

# punkt 3

Nr. 18/2024 | 26. September

Mobil mit dem ÖPNV



S-Bahn Berlin startet Pilotprojekt zur Auslastungsanzeige

# Vorher wissen, wo Platz ist

S. 4

Foto: DB AG/Heye Jensen

S. 9



Foto: KC Potsdam

## Kanusprint in Potsdam

Am 3. Oktober wird die Alte Fahrt Schauplatz für spannende Wettkämpfe.

S. 10/11



Foto: via reise.wir.de/Klaus Scherdel

## „Zeitreise“ durch Spandau

Dieser Ausflug lädt zum Entdecken von Mittelalter und Renaissance ein.

S. 12/13



Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

## Auf nach Brandenburg

Wo sich deutsche Einheit und europäische Einigung „erfahren“ lassen.

## AUF DER TRABRENNBAHN KARLSHORST DARF WIEDER GETRÖDELT WERDEN!



Foto: oldting.de

In diesem Jahr lädt der Riesenflohmärkte auf der Trabrennbahn Karlsruhst zusammen mit der Berliner Vintagemöbelmesse zu einer viertägigen Entdeckungsreise ein. Unter dem Motto „Vielfalt gemeinsam erleben“ können die Besucher:innen vom 3. bis 6. Oktober täglich von 9 bis 17 Uhr eine beeindruckende Bandbreite an originalen Kul-

turgütern, Designklassikern und historischen Schätzen durchstöbern. Groß, vielfältig und exklusiv ist die Mischung aus Antiquitäten, Kuriositäten, Kunst und Alltagsgegenständen. Eintritt frei | → [oldthing.de/riesenflohmärkte](https://oldthing.de/riesenflohmärkte)

S-Bf Karlsruhst **S3**

### AUS DEM INHALT

#### VBB-Fahrausweise nach Polen digital kaufen

Viele Tickets sind inzwischen papierlos über die App DB Navigator erhältlich. Damit ist der Fahrausweis auf dem Smartphone stets griffbereit.

..... Seite 5

#### DB Regio Nordost sucht wieder Testklassen

Wer hat Lust, das Programm „Klasse unterwegs“ mal auszuprobieren? Bewerbungen sind ab sofort online möglich, das Zugticket gibt's dann gratis.

..... Seite 6

#### Bunt statt grau am Hauptbahnhof Cottbus

Der Verein „Art frontale“ gehört zu den Gewinner:innen des Mitmach-Preises Lausitz. Er darf nun den Treppenaufgang Nord künstlerisch umgestalten.

..... Seite 8

#### Besondere Einblicke hinter die Kulissen

Am 10. Oktober beginnt eine neue Veranstaltungsreihe des S-Bahn-Museums. Dann ist jede Woche ein anderer spannender Vortrag zu hören.

..... Seite 15

### BAHNLEKTÜRE

## Identität und Freiheit

Die Landtagswahlen in Ostdeutschland sind passé, ein Rechtsruck unverkennbar. Für eine Nachlese eignet sich da bestens das Buch „Freiheitsschock“ des ostdeutschen Historikers Ilko-Sascha Kowalczyk. Der Walter-Ulbricht-Biograf blickt darin auf die tiefgreifenden Veränderungen seit 1990 und fragt sich, warum ausgerechnet dort, wo Deutschlands erste erfolgreiche Revolution stattfand, die liberale Demokratie infrage gestellt wird. Mit spitzer Feder will er die Menschen aufrütteln, aus der (auch gerade von populistischen Parteien genährten) Opferrolle herauszukommen und mehr aktive Eigenverantwortung zu übernehmen. Nostalgische Verklärung der DDR, Fehlansage. Ein engagierter Beitrag zur Debatte um deutsche Identität und Freiheit.



Foto: Verlag C. H. Beck

### INFO

Ilko-Sascha Kowalczyk, „Freiheitsschock“, Verlag: C.H. Beck, 2024, 240 Seiten, 22 €

# VBB beauftragt Machbarkeitsstudien

Bahnstrecken und -stationen könnten reaktiviert werden

Der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) hat erste Machbarkeitsstudien zur Reaktivierung von Bahnstrecken und Bahnstationen in Brandenburg beauftragt. Dabei geht es um die



Strecken Neuruppin West – Neustadt (Dosse), Werneuchen – Wriezen und Fredersdorf (b Berlin) – Rüdersdorf (b Berlin) sowie die Stationen Kiebusch/Kibuš (b Cottbus/Chóšebuz) und Haida (Oberlausitz). Die Untersuchungen beginnen noch im dritten Quartal 2024 und sind voraussichtlich im ersten Halbjahr 2025 abgeschlossen.

Der erste Arbeitsschritt umfasst eine Analyse und Dokumentation des Ist-Zustandes. Anschließend werden Interviews mit betroffenen Institutionen und Kommunen geführt sowie eine im Jahr 2021 durchgeführte Potenzialuntersuchung aktualisiert.

Es folgt die Entwicklung eines zukunftsfähigen Angebots- und Betriebskonzeptes, bevor in einer dritten Phase die dafür erforderliche Infrastruktur abgeleitet und eine Kostenschätzung erstellt wird.

Sollten für die Reaktivierung mehrere Varianten möglich sein, werden die Vor- und Nachteile sowie die zu erwartenden Kosten je Variante dargestellt und daraufhin eine fachlich fundierte Vorzugsvariante ermittelt.

Nach Abschluss der ersten Machbarkeitsstudien sollen schrittweise die weiteren Strecken und Stationen gemäß den Festlegungen im Landesnahverkehrsplan Brandenburg 2023-2027 betrachtet werden. Dazu zählen zum Beispiel die Strecken Wustermark – Ketzin oder Rathenow – Rathenow Nord.

→ [vbb.de](https://www.vbb.de)

## Einheitsfeier in Schwerin

Temporärer Direktzug fährt täglich vom 2. bis 4. Oktober

Vom 2. bis 4. Oktober richtet in diesem Jahr das Land Mecklenburg-Vorpommern die Feier zum Tag der deutschen Einheit aus. Alle sind zum großen Bürgerfest in Schwerin eingeladen. Das bunte und vielfältige Programm mit Konzerten, Kunst, Kultur und Dialog ist kostenlos. Rund um die Feierlichkeiten bietet die Deutsche Bahn (DB) vom 2. bis 4. Oktober 2024 umsteigefreie ICE-Fahrten zwischen Berlin und Schwerin an. Damit ist Schwerin als diesjährige Gastgeberin der bundesweiten Einheits-Feierlichkeiten trotz Bauarbeiten zur Sanierung der Schnellfahrstrecke Berlin-Ludwigslust-Hamburg gut erreichbar.

Die ICE fahren ab Berlin Hbf jeweils um 6.29 Uhr und 14.30 Uhr nach Schwerin (Ankunft 9.24 Uhr bzw. 17.37 Uhr). In der Gegenrichtung starten die Züge jeweils um 10.20 Uhr

und 18.26 Uhr ab Schwerin nach Berlin Hbf (Ankunft 13.24 Uhr bzw. 21.21 Uhr). Auch Neustrelitz, Waren (Müritz), Güstrow und Bützow bindet der ICE mit Zwischenhalten an.

Die komfortablen ICE-Direktverbindungen benötigen zwischen Berlin und Schwerin aufgrund der baubedingten Umleitung rund drei Stunden. Damit ist der Direktzug trotzdem rund 30 Minuten schneller als die sonstigen Zugverbindungen in diesem Zeitraum, mit meist mehreren Umstiegen inkl. teilweise erforderlicher Nutzung von Bussen des Schienenersatzverkehrs.

### INFO

Die temporären Direktverbindungen sind in der Fahrplanauskunft unter → [bahn.de](https://www.bahn.de) buchbar, Spar- und Supersparpreise gibt es ab 14,99 Euro.

Programmübersicht:

→ [tag-der-deutschen-einheit.de](https://tag-der-deutschen-einheit.de)



## Festival of Lights – Lichtkunst trifft Mobilität



Das Festival of Lights verwandelt Berlin alljährlich in eine leuchtende Metropole, in der historische Wahrzeichen in kunstvolle Lichtinstallationen gehüllt werden. In diesem Jahr wird auch das Stahlviadukt der „Siemensbahn“ in das Lichtmeer eintauchen und damit Teil des Festivals.

### Revitalisierung der Siemensbahn

Das Projekt i2030 zielt darauf ab, die Schieneninfrastruktur in Berlin und Brandenburg nachhaltig zu verbessern und den ÖPNV attraktiver und effizienter zu gestalten – unter anderem mit Maßnahmen an der sogenannten „Siemensbahn“. Und dies im Zusammenspiel mit der größten Einzelinvestition in der Konzerngeschichte Siemens: dem neugestalteten Innovations- und Wohnstandort „Siemensstadt Square“, welcher durch i2030 wiederbelebt werden soll. Seit 1980 fahren hier keine Züge mehr – das soll sich bis 2030 ändern!

Besuchen Sie das Stahlviadukt vom 4. bis 13.10. in der Nähe des Bahnhofs Siemensdamm und am 7.10. ab 18:30 Uhr die feierliche Einweihung der beeindruckenden Show. → [i2030.de](https://www.i2030.de)

### Mehr News vom #VBB:

Website: [vbb.de](https://www.vbb.de)

X: [@VBB\\_BerlinBB](https://twitter.com/VBB_BerlinBB)

Instagram: [@verkehrsverbund\\_bb](https://www.instagram.com/verkehrsverbund_bb)

Facebook: [@vbbapp](https://www.facebook.com/vbbapp)

LinkedIn/Xing: [VBB](https://www.linkedin.com/company/vbb)

Digitales Magazin: [impuls.vbb.de](https://www.impuls.vbb.de)

# Rot, Gelb, Grün? So viel Platz ist in der S-Bahn

Neues Pilotprojekt für Auslastungsanzeige startet an sechs Bahnhöfen

Die S-Bahn fährt ein und man weiß schon vorher, in welchem Wagen man noch Chancen auf einen Sitzplatz hat. Klingt nach Hellseherei? Genau das ist aber dank eines neuen Pilotprojekts der S-Bahn Berlin ab sofort möglich.

An den Bahnhöfen Bellevue, Hauptbahnhof, Friedrichstraße, Hackescher Markt, Alexanderplatz und Hermannstraße ist seit kurzem eine neue Technik im Einsatz. Sie ermöglicht es, dass über die Zugzielanzeiger am Bahnsteig angezeigt wird, wie stark die S-Bahnwagen ausgelastet sind.

Dahinter steckt ein Sensoriksystem mit dem Namen Lightgate. Es handelt sich dabei um eine Art Lichtschranke im Gleisbereich, die den vorbeifahrenden Zug erfasst. Abhängig von der Anzahl der Personen in der S-Bahn, wird der Lichtstrahl häufiger oder seltener unterbrochen. Daraus ergibt sich ein Messwert, der anschließend kabellos an die folgende S-Bahnstation übertragen wird.

Das Ergebnis der Messung wird den Fahrgästen auf dem Bahnsteig mit einer Ampelskala angezeigt. Auf den Zugzielanzeigern ist eine S-Bahn mit ihren einzelnen Wagen zu sehen. Die



Von links: Martin Fuchs, Julia Kuhfuß, Peter Buchner, Uwe Schüler und Johannes Wieczorek.

Wagen sind entweder rot, gelb oder grün eingefärbt – je nach Auslastung. Grün steht für Wagen mit viel Platz, gelb für mittlere Auslastung und rot für wenig Platz im Wagen.

S-Bahnchef Peter Buchner, Berlins Staatssekretär für Mobilität und Verkehr Johannes Wieczorek, der Staatssekretär im Brandenburgischen Landesministerium für Infrastruktur und Landesplanung Uwe Schüler,

VBB-Geschäftsführer Martin Fuchs und die Lightgate-Projektleiterin Julia Kuhfuß, haben das innovative System im September am S-Bahnhof Hackescher Markt vorgestellt. „Mit dem Einsatz von Lightgate lenken wir die Fahrgäste zu weniger ausgelasteten Wagen und beschleunigen den Ein- und Ausstieg“, sagte Peter Buchner. „So können wir die Pünktlichkeit verbessern und machen die Fahrt mit der S-Bahn noch komfortabler.“

Die Einführung von Auslastungsinformationen sei ein bedeutender Fortschritt für den öffentlichen Nahverkehr, machte Martin Fuchs deutlich. „Diese Daten bieten unseren Fahrgästen wertvolle Orientierung und tragen dazu bei, ihre Reisen komfortabler und stressfreier

zu gestalten. Gleichzeitig ermöglichen sie eine effizientere Planung und Steuerung des gesamten Systems.“

Mit Lightgate nutzt die S-Bahn Berlin eine Technik, die bei der S-Bahn Hamburg entwickelt wurde und dort bereits im Einsatz ist. Für den Pilotversuch hier hat die S-Bahn zehn Sensoren zwischen Hauptbahnhof und Jannowitzbrücke sowie zwischen Tempelhof und Neukölln installiert. Ziel ist es, dass sich die Fahrgäste schon bevor die S-Bahn einfährt, großzügiger auf dem Bahnsteig verteilen und in die weniger besetzten Wagen einsteigen. Das würde Zeit beim Ein- und Ausstieg sparen, sodass sich die Weiterfahrt nicht verzögert.

Die Deutsche Bahn und die Länder Berlin und Brandenburg investieren rund 900.000 Euro in das auf mehrere Jahre angelegte Pilotprojekt.

## INFO

Ausführliche Informationen und Fotos zum Pilotprojekt bei der S-Bahn Berlin gibt es unter → [sbahn.berlin/auslastung](https://sbahn.berlin/auslastung). Informationen zur Technik sind unter → [lightgate.deutschebahn.com](https://lightgate.deutschebahn.com) zu finden.



Foto: DB AG/Heye Jensen

# Kurz mal rüber zu den Nachbarn

VBB-Fahrausweise nach Polen digital in der App DB Navigator kaufen

Bei Kaffee und Kuchen auf dem Marktplatz von Zielona Góra das Rathaus aus dem 15. Jahrhundert bestaunen, auf der Festung Kostrzyn in die Vergangenheit eintauchen oder in Gorzów Wielkopolski die Uferpromenade entlang spazieren: Für einen Ausflug ins benachbarte Polen gibt es viele gute Gründe.

Ein weiterer ist, dass alle genannten Städte von Berlin und Brandenburg aus schnell und unkompliziert mit der Bahn erreichbar sind. Die ideale Begleitung für so eine Fahrt zu den Nachbarn ist die App DB Navigator. Und zwar nicht nur, weil sie mit wenigen Klicks bei der Planung der



Promenade in Gorzów Wielkopolski (Polen)

Foto: Wikimedia – Dawid

## Für diese Strecken sind digitale VBB-Fahrausweise erhältlich

- Berlin AB – Küstrin-Kietz – Kostrzyn – Gorzów Wielkopolski
- Berlin AB – Fürstenwalde (Spree) – Frankfurt (Oder) – Stubice – Zielona Góra

An- und Abreise hilft. Sondern auch, weil viele VBB-Fahrausweise nach Polen bereits digital über die App DB Navigator erhältlich sind. So hat man sein Ticket stets griffbereit auf dem Smartphone. Angeboten werden sowohl Einzelfahrausweise als auch 24-Stunden-Karten im Regel- und Ermäßigungstarif. Inhaber:innen der BahnCard 25 oder 50 sowie der polnischen REGIOkarta sind berechtigt, ermäßigte Einzelfahrausweise

und 24-Stunden-Karten zu kaufen.

Bitte beachten: Die VBB-Fahrausweise des Anschlussstarifs nach Polen gelten nur in den Zügen der POLREGIO, nicht aber in den Zügen der PKP Intercity oder anderer polnischer Drittbahnen.

## INFO

Die App DB Navigator kann kostenlos im App Store (für iOS) und im Google Play Store (für Android) heruntergeladen werden.

# Fahrgast-Sprechtage stehen an

Interessierte können Vorträge zum Thema ÖPNV besuchen

Anlässlich der Schienenverkehrswochen 2024 veranstalten der DBV Nordost und der Berliner Fahrgastverband IGEB e. V. verschiedene Fahrgast-Sprechtage

## Termin-Auswahl:

**Dienstag | 15. Oktober | 19-21 Uhr**

### Fahrgast-Sprechtage Regionalbahn in Berlin und Brandenburg

**Wer?** Birte Enzenberger (Leiterin Fahrgastmarketing DB Regio Nordost), Lars Gehrke (Geschäftsführer ODEG), Sebastian Achtermann und Detlef Bröcker (Geschäftsführer NEB) und Bernd Arm (Abteilungsleiter Angebot und Infrastruktur VBB)

**Was?** Vorträge und Beantwortung der Fragen von Zuschauer:innen, Dialog zum Fahrplanwechsel im Dezember 2024

**Wo?** Berlin Hauptbahnhof (Raum wird noch bekannt gegeben)

Anmeldung erforderlich (möglich ab 1. Oktober)

S+U Berlin Hauptbahnhof **FEX** **RE1** **RE2** **RE3** **RE4** **RE5** **RE7** **RE8** **RB10** **RB14** **RB23** **S3** **S5** **S7** **S9** **U5**

**Mittwoch | 16. Oktober | 19-21 Uhr**  
(Einlass ab 18.45 Uhr)

### Fahrgast-Sprechtage S-Bahn Berlin

**Wer?** S-Bahn-Chef Peter Buchner und seine Mitarbeitenden

**Was?** Vortrag von Peter Buchner mit Rückblick auf das vergangene Jahr, Überblick zum aktuellen Stand und Ausblick ins neue Jahr, anschließend Beantwortung der Fragen von Zuschauer:innen

**Wo?** DB Casino, Caroline-Michaelis-Straße 5-11, Gebäude A (Erdgeschoss), 10115 Berlin-Mitte

Eintritt frei, keine Anmeldung nötig  
S-Bf Nordbahnhof **S1** **S2** **S25** **S26**

## INFO

Weitere Termine, Infos und Anmeldung unter [igeb.org/schienenverkehrswochen](https://igeb.org/schienenverkehrswochen)

# Tag der Deutschen Einheit – Feiertagsfahrplan



Foto: André Groth

So fahren die S-Bahnen rund um den Feiertag:

## 2. Oktober (Mi)

– Es besteht durchgehender Nachtverkehr in der Nacht 2./3. Oktober.

## 3. Oktober (Do)

– Die S-Bahn verkehrt nach dem Sonntagsfahrplan.

→ [sbahn.berlin](https://sbahn.berlin)

Bitte beachten: Auch rund um den Feiertag kommt es zu Fahrplanänderungen wegen Bauarbeiten (→ Seiten 16-21).

# „Klasse unterwegs“ jetzt ausprobieren

Kostenfreie Tickets für kurzentschlossene Testfahrer-Schulklassen



Foto: terra press GmbH

Für Schulklassen gibt es ab Anfang Oktober wieder ein tolles Angebot von DB Regio Nordost. Im Rahmen des Programms „Klasse unterwegs“ können Schulklassen als Testfahrer kostenfrei einen außerschulischen Lernort besuchen. Die Bewerbung erfolgt erstmals direkt online auf [bahn.de/klasse-](https://bahn.de/klasse-)

**unterwegs.** Und natürlich gilt auch hier: Wer sich zuerst bewirbt, hat die besten Chancen, noch vor den Herbstferien als Testfahrer-Klasse ausgewählt zu werden.

Gemeinsam auf Entdeckungstour gehen, das heißt ganz konkret: Unterrichtsthemen aufgreifen und die passenden

Lernorte aufsuchen, Natur und Kultur vor Ort kennenlernen und bei all dem auch die Klassengemeinschaft stärken. Auf [bahn.de/klasseunterwegs](https://bahn.de/klasseunterwegs) sind inzwischen über 300 spannende außerschulische Lernangebote zu finden. Alle Ziele sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Die betreuenden Lehrkräfte finden auf [bahn.de/klasseunterwegs](https://bahn.de/klasseunterwegs) einen schnellen Überblick zu den jeweils passenden Lernorten. Über eine Filterfunktion kann nach Unterrichtsthemen, Klassenstufen und regionaler Zuordnung zu den Ländertickets gesucht werden. Klickt man dann auf die gefundenen Lernorte, sind sofort alle für die Lehrerinnen und Lehrer relevanten Informationen zum geplanten Ablauf aufgelistet.

Und dann gibt es für den Herbst noch einen Geheimtipp: viel Spaß und mal wieder richtig viel Bewegung beim echten Wandertag. Hierfür muss kein expliziter außerschulischer Lernort aufgesucht werden. Vielmehr sind bestimmte Wanderwege und Erlebnispfade inzwischen so gut ausgeschildert, dass die Klasse gleich am Bahnhof munter loswandern kann. Streckenlänge und Anstrengungslevel können dabei meist vor Ort angepasst werden. „Klasse unterwegs“ passt dann auch für das Bedürfnis, einfach mal raus an die frische Luft zu kommen. Auch oder gerade bei Wind und Wetter.

## Tausende Stimmen für Freiheit und Demokratie

Berlin feiert im November 35 Jahre Friedliche Revolution und Mauerfall

Am 9. November jährt sich der Fall der Berliner Mauer zum 35. Mal. Aus diesem Anlass wird am 8. und 9. November entlang des ehemaligen innerstädtischen Mauerverlaufs eine große Installation von historischen und neu gestalteten Schildern und Transparenten gezeigt. Sie steht unter dem Motto „Haltet die Freiheit hoch!“.

Die vier Kilometer lange Open-Air-Präsentation ist kostenfrei zugänglich und lädt zum Erkunden und Nachdenken ein. Sie verbindet die Forderungen von 1989/90 mit den heutigen Wünschen und Hoffnungen der Menschen.

Für das Wochenende ist ein abwechslungsreiches Programm mit Talks, Konzerten, Performances, Lesungen und Mitmach-Angeboten geplant. An sieben Stationen entlang der Route – darunter das Brandenbur-



Foto: Kulturprojekte Berlin

ger Tor, der Potsdamer Platz und der Checkpoint Charlie – werden Themen wie Flucht, Demonstration und Mitbestimmung durch zahlreiche Fotos, Interviews und Reportagen anschaulich gemacht.

Ein ganz besonderer Programmpunkt folgt schließlich am 9. November abends: Dann wird die Stadt zur Bühne und das Publikum zu

Musizierenden. Alle Interessierten sind aufgerufen, Teil einer riesigen Band zu werden und den „Soundtrack von 1989“ entlang der vier Kilometer langen Strecke zu spielen. Bis zum 7. Oktober können sich Hobby- und Profi-Musiker:innen unter [mauerfall35.berlin/](https://mauerfall35.berlin/) **band-fuer-freiheit** bewerben. [mauerfall35.berlin](https://mauerfall35.berlin/)

# Leuchtende Augen im Führerstand

Das Eisenbahnfest in Schöneweide war ein Spaß für die ganze Familie

Beim 19. Berliner Eisenbahnfest auf dem Bahnbetriebshof Schöneweide kamen Bahn-Freundinnen und -Freunde wieder voll auf ihre Kosten: Neben historischen Dampflokfahrten konnten die Besucherinnen und Besucher unter anderem bei DB Regio Nordost Führerstände besichtigen und einen Fahrsimulator ausprobieren. Es bildeten sich lange Schlangen bei DB Regio Nordost – und vor allem Kinder und Familien wollten einen Blick in den Führerstand erhaschen. Azubis berichteten direkt von ihrer Ausbildung und erklärten die Funktionen der verschiedenen Bedienelemente. Auch der Fahrsimulator erfreute sich großer Beliebtheit, denn schließlich konnte man sich damit in den Beruf des Lokführers:der Lokführerin hineinversetzen.

## Sonderfahrten mit der Dampflok

Das Fest wurde vom Verein „Berlin macht Dampf“ veranstaltet, der mehr als 30 Lokomotiven und Wagen auf dem Gelände präsentierte. Neben den vielen Besichtigungsmöglichkeiten fanden auch sechs Sonderfahrten mit



Foto: Sonja Gurrts

Hier ist die erste Lok der Baureihe 112.1 aus der „Wende-Lok“-Familie der Baureihen 112/114/143 zu sehen. Sie erstrahlt seit 2021 wieder annähernd in derselben Optik wie zur Zeit der Auslieferung – und lockte damit beim Eisenbahnfest viele Interessierte an.

der Dampflok von Schöneweide über Ostkreuz, Lichtenberg, Wulheide und Adlershof und zurück statt. Viele Besucher:innen interessierten sich auch für das ICE Advanced TrainLab – das Test-Labor. Um die neuesten Technologien für den Eisenbahnverkehr er-

proben zu können, betreibt die Deutsche Bahn dieses „Labor auf Schienen“.

Abgerundet wurde das bunte Programm durch viele Stände rund um Eisenbahn-Sammlerstücke wie Modelleisenbahnen, Fachzeitschriften und Schilder.

# Anlage nach amerikanischem Vorbild zu sehen

Modellbahnausstellung in Hellersdorf am letzten Septemberwochenende

Am 28. und 29. September veranstaltet der Verein „IG Modellbahn Hellersdorf“ seine nächste Modellbahnausstellung. Die Modelleisenbahner:innen haben die Sommerpause genutzt, um die große HO-Clubanlage „Neukirchen“ weiterzubauen. Die Digitaltechnik zur Steuerung

der Anlage wurde teilweise erneuert und etliche Fehler konnten behoben werden, sodass nun wieder ein fließender Zugverkehr möglich ist. Außerdem wurde die neue Ein- und Ausfahrt aus dem Hauptbahnhof vervollständigt.

Als Gast ist an beiden Tagen Jörg

List mit seiner nach amerikanischem Vorbild gebauten Anlage „Green Hills Railway“ in Spur N vor Ort. Dabei handelt es sich um eine fiktive Shortline in Canada, im ländlichen Raum, die verschiedene Ladestellen bedient, darunter ein Getreidespeicher.

Die beliebte TT-Anlage ist ebenfalls wieder zu sehen – und die kleinen Gäste können sich auf eine neue N-Anlage freuen, mit der sie selbst mal die Modellbahnen steuern dürfen.

## INFO

Eintritt: Erwachsene 4 €, Kinder 2 €, Familien 10 € | Sa + So 10-17 Uhr  
→ [ig-modellbahn-hellersdorf.de](http://ig-modellbahn-hellersdorf.de)  
IG Modellbahn Hellersdorf e. V.  
Stollberger Str. 49, 12627 Berlin

U-Bf Hellersdorf **U5** (von dort sind es noch rund neun Minuten Fußweg)



Foto: IG Modellbahn Hellersdorf e. V.

MITMACH-PREIS LAUSITZ

# Dieser Treppenaufgang soll nicht länger grau sein



Verein „Art frontale“ verschönert nördlichen Zugang am Hauptbahnhof Cottbus

Der „Mitmach-Preis Lausitz“, ins Leben gerufen von DB Regio Nordost, fördert Ideen und Initiativen für eine soziale, umweltfreundliche und nachhaltige Mobilität in der Lausitz. Denn die Weiterentwicklung der Region ist dem Unternehmen ein wichtiges Anliegen. Viele spannende Ideen wurden eingereicht, aus denen eine Jury zehn Preisträger:innen ausgewählt hat. punkt 3 stellt die Projekte in loser Folge vor:

Die Idee ist einleuchtend. Am Cottbusser Hauptbahnhof den bisher betongrauen Treppenaufgang Nord, der direkt zum Bunten Bahnhof führt, auch farblich so zu gestalten, dass man von weitem sieht: Hier in Cottbus ist kulturell richtig viel los. Für die Jury des Mitmach-Preises ist die Entscheidung schnell klar. Der Verein „Art frontale“ erhält den Zuschlag. Es kann losgehen.

Aber wie? Und ab wo genau soll oder kann oder darf der Treppenaufgang gestaltet werden? Fragen über Fragen tauchen auf. Zum Glück ist bei der Umsetzung des Projekts „Treppenaufgang Nord“ auch die Deutsche Bahn mit ihrer Infrastrukturorganisation InfraGo mit an Bord. Zuständig für den Bahnhof Cottbus ist Jan Henkel. Und der hilft mit klarer Ansage und vielen Tipps, wie ein plausibler Weg für die Umsetzung des Projekts gefunden werden kann.

Wer ist zuständig? Wem genau gehört das Bauwerk? Welche baulichen Regularien und Vorschriften müssen eingehalten werden? Und wie kann dennoch eine künstlerisch anspruchsvolle Gestaltung gelingen? Am 11. September war Ortstermin mit allen Beteiligten. Zur Einstimmung nochmal kurz die Rahmendaten: Das Gebäude gehört der Stadt Cottbus. Für den Treppenaufgang Nord ist die Stadt zuständig. Für den Bahnhofsteil ist die DB InfraGo als Betreiberin verantwortlich. Für den gesamten Bahnhof wiederum gibt es ein verbindliches



Begehung am Bahnhof: Wie soll die Gestaltung des Aufgangs aussehen? Foto: DB Regio Nordost

Farbleitsystem, das von unterschiedlicher Farbigeit hin zu rot und weiß führt, damit man den Weg zu den Gleisen und Zügen auch über diese Farbgestaltung sozusagen intuitiv findet. Das gilt also auch für den Zugang vom bunten Bahnhof her. Oben bunt, weiter unten rot und weiß.

Mit dem Titel „Dynamiken des Übergangs“ haben die Künstler Carlo Beley und Philipp Eichhorn einen beeindruckenden Entwurf für die Gestaltung vorgelegt. Ihr Werk, bisher am Computer ausgearbeitet, greift die Lebendigkeit und ständige Bewegung des Schienenverkehrs auf. Es spiegelt die Dynamik und den Fluss des Reisens wider. Die Arbeit ist in weichen gedeckten Pastelltönen gehalten, die eine harmonische Atmosphäre schaffen und gleichzeitig die Übergänge zwischen Ankunft und Abreise, zwischen dem Bahnhofsbereich und dem Cottbusser Stadtzentrum symbolisieren.

Ein absolut stimmiger Entwurf. Alle Beteiligten sind hoch zufrieden. Nur ein paar Details müssen noch geklärt werden. Genau am Übergang zwischen Treppe und Tunnel dürfen die Lichtverhältnisse nicht durch dunkle Farben verändert werden. „Nicht dass

da nachher ein Lux fehlt“, meint Bahn­hofsmanager Henkel mit einem ernstgemeinten Schmunzeln. Und dann die Frage, wie der Untergrund vorbehandelt werden muss, damit sowohl das Kunstwerk in aller Schönheit erstrahlt als auch der nötige Graffiti-Schutz fachgerecht aufgebracht werden kann.

Dank der sehr angenehmen und kooperativen Stimmung beim Ortstermin finden sich schnell Lösungen für alle offenen Fragen. Was ist zum Beispiel mit der Tür direkt neben dem Aufzug? Muss die frei bleiben oder kann die in das Kunstwerk integriert werden? Kurzer Check: Die Tür hat keine Sicherheitsfunktion und kann farblich eingebunden werden.

In der zweiten Oktoberwoche solls losgehen. Dann rücken die beiden Künstler und einige Helfer:innen vom Verein „Art frontale“ mit Leitern und Farbeimern an. Und Cottbus erhält dank des „Mitmach-Preises Lausitz“ ein weiteres kulturelles wie kooperatives Highlight: den Treppenaufgang Nord zum bunten Bahnhof.

## INFO

→ [bahn.de/mitmach-preis-lausitz](http://bahn.de/mitmach-preis-lausitz)

# Lokführer im Porträt

rbb fuhr mit Klaus Rühmann im S-Bahn-Führerstand

Für Klaus Rühmann ist seine Arbeit als Triebfahrzeugführer bei der S-Bahn Berlin mehr als nur ein Job. Es sei vielmehr seine Berufung, sagt er. Das wird auch in dem kurzen Porträt deutlich, das der Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) über den 68-jährigen gedreht hat. Es ist ab sofort in der ARD-Mediathek abrufbar.

Das Kamerateam hat Klaus Rühmann während einer Fahrt im Führerstand begleitet. Eigentlich hätte er schon vor drei Jahren in Rente gehen können. Stattdessen arbeitet Rühmann weiterhin als Arbeitsgebietsleiter bei der S-Bahn Berlin und leistet jährlich mindestens 100 Fahrstunden als Lokführer. So behält er seine Lizenz.

Der rund vierminütige Film erzählt, wie Klaus Rühmann einst zur S-Bahn gekommen ist und welchen Werdegang er im Unternehmen zurückgelegt hat. Nach 50 Jahren im Beruf kann der Lokführer so manche Anekdote erzählen!



Foto: Screenshot punkt3

Wer nach dem kurzen Video noch mehr Lust auf Eisenbahn hat, kann mit der rbb-Doku „Der Nordbahnhof – Reisetempel und Geisterstation“ weitermachen. Die Episode ist als Beitrag der Reihe „Geheimnisvolle Orte“ entstanden. Sie zeichnet die Geschichte der Station von damals bis heute nach.

## INFO

Das Porträt über Klaus Rühmann ist unter [→ardmediathek.de](https://ardmediathek.de) zu finden. In der Suche (Lupe oben rechts) „50 Jahre Lokführer“ eingeben. Der Beitrag zum Nordbahnhof ist mit den Stichworten „Der Nordbahnhof“ zu finden.

# Sonderfahrten zum Tag der Deutschen Einheit



Foto: Matthias Bublitx

Der Verein „Historische S-Bahn“ führt am Donnerstag, 3. Oktober, Stadtrundfahrten in einem historischen Zug durch. Die Sonderfahrten stehen unter dem Motto „Berlin grenzenlos“. Sie führen entlang des Südrings und der Stadtbahn. Es finden drei Fahrten statt, die um 11 Uhr, um 13 Uhr und um 15 Uhr am Ostbahnhof beginnen und rund eine Stunde später auch wieder dort enden. Fahrkarten müssen im Vorverkauf unter [→ticketshop-historische-s-bahn-ev.reservix.de](https://ticketshop-historische-s-bahn-ev.reservix.de) erworben werden. Gegebenenfalls gibt es sehr wenige Restkarten vor Ort.

## INFO

Fahrplan & Preise unter [→hisb.de](https://hisb.de)

# Spannendes Kräftemessen auf der Havel

Kanusprint auf der Alten Fahrt in Potsdam mit dem Kanu Club Potsdam im OSC

Olympiasportler:innen hautnah erleben und beim Wettkampf anfeuern – genau das macht der Potsdamer Kanusprint am 3. Oktober möglich! Als Nachfolger des traditio-

nellen Potsdamer Kanalsprints findet das Event in diesem Jahr bereits zum dritten Mal am neuen Standort, der Alten Fahrt im Stadtzentrum, statt.

Die Zuschauer:innen können sich auf Kanurensport der Spitzenklasse freuen und live dabei sein, wenn sich die Potsdamer Olympiasieger:innen und Weltmeister:innen mit der Deutschen Kanulite und dem erfolgreichen Potsdamer Nachwuchs auf der Havel messen und den:die Potsdamer Sprintkönig:in suchen.

Natürlich haben die Fans im Anschluss auch noch die Möglichkeit, bei ihren Idolen auf Autogramm jagd zu gehen. Wer selbst mal die Paddel in die Hand nehmen und sich auf dem Wasser zeigen will, sollte unbedingt am Kanu-Quiz teilnehmen. Denn wer hier überzeugt, sichert sich einen Startplatz in einem der Mannschaftscanadier. Zwei Zuschauerteams treten mit Unterstützung der Sportler:innen gegeneinander an.

## INFO

Potsdamer Kanusprint  
am 3. Oktober | 13-18 Uhr  
[→kcpotsdam.de/kanusport/kanusprint](https://kcpotsdam.de/kanusport/kanusprint)  
Alte Fahrt Potsdam  
Adolf-Miethe-Ufer, 14467 Potsdam  
Potsdam Hbf **RE1** **RB20** **RB21** **RB22** **RB23**  
**RB33** **S7** (vom Ausgang an der Langen Brücke sind es noch rund neun Minuten Fußweg bis zur Alten Fahrt)



Foto: KC Potsdam

Ihr S-Bahn (+)

# Kurztrip in die Vergangenheit – das alte Spandau



Zitadelle Spandau

Unternehmen Sie einen spannenden Streifzug durch die Berliner Geschichte! Von der imposanten Zitadelle Spandau geht es in die romantischen Gässchen des ältesten Siedlungsgebietes des Bezirks im Westen der Hauptstadt.

Foto: via reise verlag/Alice Radlmaier

**Start/Ziel: S-Bf Spandau**

**S3 S9**

**Länge: ca. 4 Kilometer**

**Dauer: ca. 3 Stunden** (mit Besichtigung der Zitadelle)

Verlassen Sie den S-Bahnhof Spandau in Richtung Altstadt, Ausgang Stabholzgarten. Biegen Sie rechts in die Straße Stabholzgarten ein und folgen Sie ihr, bis Sie geradeaus über einen Fußgängerweg zum Havelufer gelangen. Halten Sie sich am Ufer links und flanieren Sie vorbei an der Anlegestelle der **Reederei Lüdicke 1**.



Foto: via reise verlag/Alice Radlmaier

Mit deren Ausflugsschiffen können Sie eine von sieben verschiedenen Touren erleben. Montags finden außerdem wechselnde Sonderfahrten statt (→ [reederei-luedicke.de](http://reederei-luedicke.de)).

Weiter geht es unter der Charlottenbrücke hindurch zum **jüdischen Mahnmal 2** am Lindenufer. Das 1989



Foto: via reise verlag/Alice Radlmaier

errichtete Mahnmal erinnert an die Spandauer Synagoge, die hier in der sogenannten Reichskristallnacht am 9. November 1938 durch Brandstiftung zerstört wurde. 2012 wurde es um eine Mauer ergänzt, welche die Namen aller Spandauer Holocaust-Opfer trägt.

Direkt vor der nächsten Brücke biegen Sie zunächst links ab in die Hertefeldstraße und gehen gleich wieder rechts bis zur mehrspurigen Straße Am Julisturm. Überqueren Sie diese an der Ampel, um anschließend auf der anderen Straßenseite rechts weiterzugehen. Von der bald links abzweigenden Zugangsbrücke haben Sie bereits einen guten Blick auf die beeindruckende Anlage der **Zitadelle Spandau 3**.



Foto: via reise verlag/Klaus Scheddel

Sie wurde im 16. Jahrhundert erbaut und ist eine der besterhaltenen Renaissancefestungen Europas. Zudem beherbergt die Anlage mit dem im 13. Jahrhundert errichteten Julisturm das älteste Gebäude Berlins. Heute wird die Zitadelle für kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte, Theater und Ausstellungen genutzt. Fünf Museen sind in der Festung angesiedelt, darunter das Museum zur Geschichte der Zitadelle und das Stadtgeschichtliche Museum Spandau (Fr bis Mi 10-17 Uhr, Do 13-20 Uhr, Eintritt 4,50 EUR, ermäßigt 2,50 EUR). Die Gewölbe und Bastionen der Zitadelle sind eines der bedeutendsten Überwinterungsquartiere für Fledermäuse im Berliner Raum. An ausgewählten Terminen können Sie bei speziellen Führungen (Anmeldung unter Tel. 030 36750061) tief hinab in die Katakomben steigen und die nachtaktiven Tiere live erleben. Oder Sie

**WEITERE TOUREN UNTER →SBAHN.BERLIN/AUSFLUEGE**

besuchen die Ausstellung zu den Fledermäusen im Haus 4 (tgl. 12-17 Uhr, →[bat-ev.de](http://bat-ev.de)).

Der Weg geht zurück über die Brücke Am Juliierturm. Folgen Sie der Straße, bis Sie rechts vor der St. Marienkirche in den Weg Behnitz einbiegen. Sie befinden sich nun im **Kolk** 4, dem



Foto: via reise verlag/Alice Radlmaier

ältesten Siedlungsgebiet Spandaus. Mit seinen Kopfsteinpflastergassen und Fachwerkhäusern versprüht dieser Teil Spandaus auch heute noch einen Hauch von Mittelalter. Tauchen Sie ein in das Flair vergangener Zeiten, schwenken Sie zunächst links in die Straße Kolk und folgen Sie dem schmalen Gässchen, bis Sie links in den Hohen Steinweg einbiegen. An Resten der alten Stadtmauer vorbei überqueren Sie die Straße Am Juliierturm und laufen geradeaus in die Fußgängerzone der Carl-Schurz-Straße. Linker Hand können Sie nun schon den roten Turm der im 14. Jahrhundert erbauten **St. Nikolai-Kirche** 5

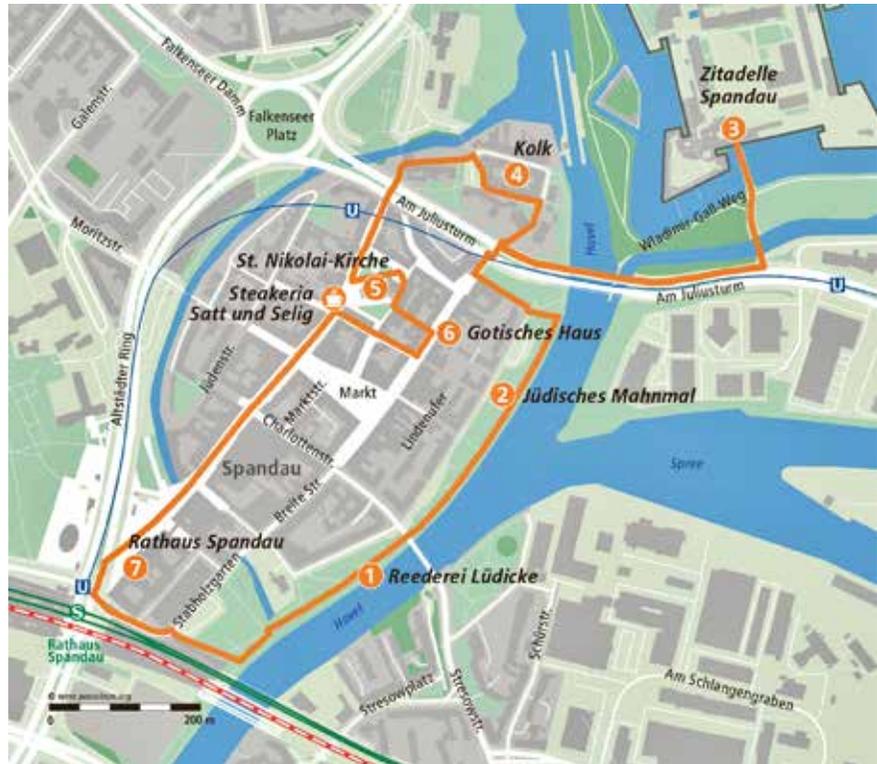


Foto: via reise verlag/Alice Radlmaier

erblicken. Sie ist eines der wenigen erhaltenen mittelalterlichen Gotteshäuser Berlins und das bedeutendste Bauwerk in der Spandauer Altstadt. Direkt gegenüber befindet sich in einem Fachwerkhaus das Restaurant **Steakeria Satt und Selig** 🍷. Es bietet



Foto: via reise verlag/Klaus Scheddel



Karte: terra press

neben Steakgerichten kreative Burger, traditionelle Schnitzel, Antipasti, Eis, Desserts und eine große Frühstücksauswahl (Mo bis So 9-23 Uhr). Biegen Sie vor der Kirche links ab und laufen Sie hinter dem Gotteshaus herum. Wenn Sie zu ihrer Linken der Kirchgasse folgen, laufen Sie geradewegs auf das **Gotische Haus** 6 zu.



Foto: via reise verlag/Klaus Scheddel

Bereits im 15. Jahrhundert erbaut gilt es als ältestes erhaltenes Bürgerhaus Berlins. Heute sind darin die Tourist-Information sowie eine Ausstellung des Stadtgeschichtlichen Museums Spandau zu finden. Die kleine, kostenfreie Dauerausstellung zeigt z. B. ein Wohnzimmer im Biedermeier-Stil und eine Küche der Gründerzeit (Di bis Sa 10-18 Uhr, So 12-18). Nach dem Besuch des Gotischen Hauses folgen Sie der Breiten Straße kurz links und gelangen über die Mönchstraße zurück auf die Carl-Schurz-Straße.

Biegen Sie links ab und laufen Sie, vorbei am Marktplatz und weiter geradeaus bis zum **Rathaus Spandau** 7,



Foto: via reise verlag/Alice Radlmaier

dessen 80 Meter hoher Turm schon seit 100 Jahren auf den Bezirk blickt. Das rechteckige Gebäude besitzt drei symmetrische Höfe und ist mit seiner 116 Meter langen Fassade ein bedeutendes Wahrzeichen des Bezirks. Vom Rathaus sehen Sie wieder den S-Bahnhof Spandau, von dem aus Sie die Heimreise antreten können.

**Tour fürs Smartphone**

Der GPS-Track für diese Tour steht unter →[sbahn.berlin/ausfluege](http://sbahn.berlin/ausfluege) zum Download zur Verfügung. Mit Hilfe einer geeigneten App können Sie bei aktivierter Ortungsfunktion jederzeit sehen, wo Sie sich befinden und so dem vorgeschlagenen Weg bequem folgen.

# Die Deutsche Einheit „erfahren“

Auf den Spuren deutsch-deutscher Geschichte in Brandenburg

**A**m 9. November 2024 jährt sich zum 35. Mal der Fall der Mauer in Deutschland. Aus diesem Anlass gibt es eine neue Webseite der Tourismus-Marketing Brandenburg, die verschiedene Ausflüge bündelt – ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Denn die deutsche Einheit und europäische Einigung lässt sich in Brandenburg bis heute an zahlreichen Orten erwandern und „erfahren“.

Eine Möglichkeit, um das Zusammenwachsen der einst geteilten Stadt Berlin mit dem heutigen Land Brandenburg hautnah zu erleben, ist eine Radtour über den rund 160 Kilometer langen Mauerradweg, der ebenso durch Brandenburg führt.



Die Glienicker Brücke in Potsdam steht symbolhaft für den Fall der Mauer

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

Die europäische Einigung ist am besten am Grenzfluss Oder im Osten Brandenburgs sichtbar. Dort gibt es eine ehemalige Eisenbahnbrücke über die Oder, die in einem deutsch-polnischen Gemeinschaftsprojekt wieder hergerichtet wurde und seit Juni 2022 ein *grenzüberschreitender Fahrrad- und Fußweg* ist. Damit gibt es verschiedene Touren diesseits und jenseits der Grenze, die nun miteinander verknüpft sind.

## DDR-Architektur in Eisenhüttenstadt

Ein ganz anderes Ausflugsziel ist ein Besuch in Eisenhüttenstadt, der „ersten sozialistischen Stadt auf deutschem Boden“. Hier gibt es DDR-Architektur in Reinkultur zu entdecken. Mit dem Aufbau des Eisenhüttenkombinats Ost



Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

Wohngebäude in Eisenhüttenstadt

schlug 1950 die Geburtsstunde von Eisenhüttenstadt. Sie entstand als Planstadt am Reißbrett und wurde nur 40 Jahre nach Baubeginn unter Denkmalschutz gestellt. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Erinnerungsorte in Brandenburg. Die baulichen Zeugnisse aus der Zeit des Nationalsozialismus, der DDR und der einstigen deutschen Teilung sind für die jüngere Geschichte Deutschlands von herausragender Bedeutung und können an zahlreichen Orten im Land besucht werden.

**Anfahrt:** Nach Eisenhüttenstadt mit dem **RE1**, ab Frankfurt (Oder) mit **RE10 RB43**

Weitere Informationen unter:

→ [reiseland-brandenburg.de/mauerfall-deutsche-einheit](https://reiseland-brandenburg.de/mauerfall-deutsche-einheit)



Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

Tipp: „Grenzlandtour“ zum Grenzturm bei Lenzen

Viele weitere Ausflugstipps gibt es auf → [reiseland-brandenburg.de](https://reiseland-brandenburg.de)

# Mit dem Fahrgastschiff über den Schwielochsee

Tagesfahrten zwischen Goyatz und Beeskow starten am 9. Oktober 2024

**A**hoi und willkommen an Bord heißt es am 9. Oktober erstmalig auf der „Schwielochsee“. Dann startet das neue Fahrgastschiff zu seiner ersten offiziellen Tour über den Schwielochsee im Spreewald. Geboten werden neben Tages- und Abendfahrten ab Goyatz, Zaue und Beeskow ebenso exklusive Charterfahrten sowie maßgeschneiderte Angebote für Gruppenausflüge.



Foto: TEG / Tim Böhme

1813 in Trebtasch geboren, einem Ortsteil von Tauche. Er war außerdem Entdecker und so verschlug es ihn 1842 nach Australien, wo er bis zu seinem Tod 1848 gelebt hatte. Bei dem Schiff handelt es sich um die ehemalige „MS Havelperle“, das 1992 in Oranienburg gebaut wurde. Ab dem Jahr 2009

fuhr der Dampfer unter dem Namen „MS Europa“ in der Hauptstadt Berlin. Im Jahr 2024 wurde das Schiff in Bauart eines Mississippi-Dampfers mit rotem Schaufelrad auf den Schwielochsee überführt.

**Anfahrt:** RE7 bis Königs Wusterhausen, weiter mit RB36 bis Beeskow

Weitere Informationen unter:  
→ [schwielochsee-schiffstour.de](https://schwielochsee-schiffstour.de)  
→ [reiseland-brandenburg.de](https://reiseland-brandenburg.de)

Die Betreiber des Schiffes, die Tourismus-Entwicklungsgesellschaft Lieberose / Oberspreewald (TEG), versprechen spannende Ausflüge ins Leichhardt-Land im Herzen des Spreewalds. Das Ziel ist, die Fahrgäste nicht nur für die Schönheit des Schwielochsees zu begeistern, sondern ebenso mit Geschichten und Erkenntnissen über Ludwig Leichhardts Abenteuer und seine Bedeutung für die Region zu informieren. Der Zoologe, Botaniker und Geologe wurde

## Wo die Puppen tanzen

Mittelalterliches Flair und Marionettentheater in Bad Liebenwerda

**W**eite Wälder, Streuobstwiesen und purpur blühende Heide prägen die Natur im Süden Brandenburgs. Hier liegt das Elbe-Elster-Land, einstiges Grenzgebiet zwischen Preußen und Sachsen, eingebettet zwischen den Flüssen Elbe und Schwarzer Elster. Dort liegt die Stadt Liebenwerda, in der schon seit 1905 gekurt wird, die sich jedoch erst seit 1925 offiziell „Bad“ Liebenwerda nennen darf. Sie ist aber nicht nur eine Kurstadt, deren Gassen mittelalterliches Flair versprühen, sondern ebenso eine Stadt ganz besonderer Strippenzieher.

Denn hier steht die Wiege des mitteldeutschen Wander-Marionettentheaters, ein mehr als 250-jähriger Kulturschatz. Und ohne ihre Strippenzieher würden die Puppen nicht zum Leben erwachen. Höhepunkt ist in jedem Jahr das Internationale Puppen-Theaterfestival, an dem Bad Liebenwerda die Puppen wieder so richtig tanzen lässt. Das Festival läuft noch bis zum 29. September 2024. Doch auch außerhalb dieses Ereignisses können Kulturinteressierte die liebevoll gestalteten Puppen ganzjährig im Kreis-museum am stattlichen Lubwartturm in Bad Liebenwerda bestaunen.



Marionettenmuseum  
Bad Liebenwerda

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

**Anfahrt:** Von Berlin mit dem RE4 bis Falkenberg (Elster), weiter mit RB49 bis Bad Liebenwerda

Weitere Informationen unter:  
→ [bad-liebenwerda.de](https://bad-liebenwerda.de)  
→ [reiseland-brandenburg.de](https://reiseland-brandenburg.de)

Ihr S-Bahn (+)

## Üppige Weihnachtsshow

Bereits zum 21. Mal bringt Edith die Glocken zum Läuten

Edith Schröder, die pralle Prekariats-Prinzessin, die Neuköllner Bezirksbürgermeisterin der Herzen und klebrig-süße Kirsche auf der Chantré-Torte, sorgt mit ihrer üppig



Foto: Jörn Hartmann

ausgestatteten Weihnachtsshow – nunmehr sage und schreibe zum 21. Mal(!) – Jahr für Jahr für ein unvergessliches Erlebnis über den Dächern und in den Herzen von Berlin. Weihnachten in Neukölln: Welcher Vogel da auf den Tisch kommt, wo der Klempner noch schnell ein Rohr verlegt, wie Leggingsboutique-Biggi sich das Kleingeld für die hochwertigen Geschenke dazuverdient und wie viele Atomkraftwerke freigeschaltet werden müssen, um Juttas Weihnachtsbalkon am Leuchten zu halten. Auf der

Bühne stehen Ades Zabel, Biggy van Blond, Bob Schneider, Nicolai Tegeler und Roman Shamov.

**(+) Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Ediths Glocken“ am 30. November um 20 Uhr im BKA Theater (Berliner Kabarett Anstalt). Kennwort: „Ediths Glocken“

→ **bka-theater.de**

BKA Theater (Berliner Kabarett Anstalt)  
Mehringdamm 34, 10961 Berlin  
U-Bf Mehringdamm **U6 U7**

Gewinnspiel\*

## Emotionale Zeitreise

Besonderes Konzertereignis zu Ehren von Udo Jürgens

„Da Capo Udo Jürgens“ ist eine musikalische, zutiefst emotionale Zeitreise durch das Werk eines einzigartigen Künstlers, der in diesem Jahr



Foto: BMC Media

seinen 90. Geburtstag gefeiert hätte. Während aufwendig digital bearbeitete Originalaufnahmen der letzten Udo-Jürgens-Konzerte zu hören sind, wird das Orchester unter der Leitung von Pepe Lienhard, live auf der Bühne spielen. Gleichzeitig sieht und hört das Publikum Udo auf einer großen LED-Wand im Hintergrund. Mittels der modernen Technik wird die Show so zu einem absolut außergewöhnlichen Konzertereignis. Hits wie „Ich war noch niemals in New York“, „Aber bitte mit Sahne“ oder „Mit 66 Jahren“ sind

auch zehn Jahre nach Udo Jürgens' Tod nicht vergessen – ganz im Gegenteil.

**(+) Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Da Capo Udo Jürgens“ am 2. November um 19.30 Uhr in der Uber Arena.

Kennwort: „Da Capo Udo Jürgens“

→ **semmel.de**

Uber Arena  
Uber Platz 1, 10243 Berlin  
S+U-Bf Warschauer Straße **S3 S5 S7 S75 S9 U1 U3**

Gewinnspiel\*

## Die Monster sind los

Spannende Abenteuer im LEGOLAND® Discovery Centre Berlin

Im Oktober übernehmen die LEGO® Monster das LEGOLAND® Discovery Centre Berlin! Große und kleine Gruselfans erleben die einmalige Hallo-



Foto: LEGOLAND® Discovery Centre Berlin

ween-Stimmung mit gruseligen LEGO® Aktivitäten, schauriger Dekoration und vielem mehr. Besucher:innen können zum Beispiel bei Modellbau-Workshops kreativ werden. Als Highlight findet am 19. Oktober eine exklusive Halloween-Party statt.

**(+) Ihr S-Bahn-Plus:** Ermäßigte Eintrittskarten für das LEGOLAND® Discovery Centre Berlin sind in allen Kundenzentren (→ Seite 24) sowie an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin erhältlich. Die Tickets können

auch über den S-Bahn-Onlineshop (→ **shop.sbahn.berlin**, zzgl. Versandgebühren) erworben werden. **Hinweis:** Für den Besuch muss pro Person ein kostenloses Zeitfenster auf der Webseite des Anbieters reserviert werden.

LEGOLAND® Discovery Centre Berlin	Einzelpreise Tageskasse	S-Bahn-Vorteilspreis
Pro Person (ab zwei Jahre)	25,00 €	20,00 €

→ **legolanddiscoverycentre.com/berlin**

LEGOLAND® Discovery Centre Berlin  
Potsdamer Straße 4, 10785 Berlin  
S+U-Bf Potsdamer Platz **RE3 RE4 RE5 RB10 RB14 S1 S2 S25 S26 U2**

Vorteilspreis

\* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter → **sbahn.berlin/gewinnspiele** oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 12. Oktober 2024 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

# Neue Vortragsreihe

Veranstaltungen ab 10. Oktober im S-Bahn-Museum

Das Berliner S-Bahn-Museum lädt ab dem 10. Oktober zu einer Veranstaltungsreihe mit Zeitzeugen, die besondere Einblicke hinter die Kulissen wichtiger Abschnitte und Prozesse aus der 100-jährigen Geschichte der S-Bahn geben können. Damit knüpft das Museum an die Feierlichkeiten anlässlich des Jubiläums im August an. Die nächsten drei Termine sind:

- **10. Oktober:** Peter Bley: „Die VdeR – eine Verwaltung mit ungewöhnlichem Namen“
- **17. Oktober:** Dr. W. Kramer: „Von der DR zur S-Bahn Berlin GmbH“
- **24. Oktober:** E. Lorenz/C. Morgenroth: „Ost und West, DR und BVG im Zusammenwirken“

Die Veranstaltungen finden im Projektraum des Berliner S-Bahn-Museums im Ostbahnhof (Passage zum Ausgang Koppenstraße) statt.



Foto: André Groth

Dort ist auch weiterhin die reguläre Ausstellung zur 100-jährigen Geschichte der S-Bahn zu sehen. Sie ist an den genannten Tagen nur bis 18 Uhr geöffnet. Die Vorträge beginnen jeweils um 18.30 Uhr und dauern bis etwa 21 Uhr.

## INFO

Eintritt: 3 € | Weil der Platz im Projektraum begrenzt ist, wird um vorherige Anmeldung unter [projektraum@s-bahn-museum.de](mailto:projektraum@s-bahn-museum.de) gebeten. | → [s-bahn-museum.de](https://www.s-bahn-museum.de)

Bf Ostbahnhof: **FEX** **RE1** **RE2** **RE7** **RE8**  
**RB23** **S3** **S5** **S7** **S9**

# Modellbahnen in Hülle und Fülle zu bestaunen

Der Verein „Weinbergsweg“ für Berlin-Brandenburgische Stadtbahngeschichte veranstaltet auch in diesem Jahr wieder seine Modellbahnausstellung im Bürgerhaus Neuenhagen. Geöffnet ist am 12. Oktober von 10 bis 18 Uhr und am 13. Oktober von 10 bis 17 Uhr. Der Verein ist mit seiner Modellbahnanlage (Nordmodule) vor Ort, außerdem präsentieren sich weitere Vereine aus Berlin und Brandenburg sowie Privatpersonen mit ihren Anlagen.



Foto: VBBS Weinbergsweg e. V.

## INFO

Eintritt: Erwachsene 7 €, Kinder 2 €  
→ [vbbs-weinbergsweg.de](https://vbbs-weinbergsweg.de)

Bürgerhaus Neuenhagen  
Hauptstraße 2, 15366 Neuenhagen  
S-Bf Neuenhagen **S5**

ANZEIGE

# Die Legende von PAUL & PAULA

**SCHAUSPIEL MIT MUSIK** von Ulrich Plenzdorf

**vom 2.10.24 bis 29.3.25**






[theater-schwedt.de](https://theater-schwedt.de)





# Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 26.09.2024, bis Sonntag, 13.10.2024

## Fortsetzung von Seite 17

**Gleisänderung:** In Schöneberg fährt die S1 nach Gesundbrunnen/Oranienburg von Gleis 1 (Gleis stadtauswärts).

**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:**  
 I S1 fährt Wannsee <> Schöneberg und Schöneberg <> Oranienburg (10-Minutentakt: Schöneberg <> Gesundbrunnen)

**Grund:** Weichenarbeiten in Friedenau

### **S1**

**Wannsee - Friedenau - Schöneberg**

**09./10.10. (Mi/Do)**  
**22:10 Uhr bis 1:30 Uhr**

**Taktänderung:** Zehlendorf <> Friedenau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

**Fahrplanänderung:** Die S1 nach Oranienburg fährt von Wannsee bis Schöneberg 9 bis 10 Minuten früher, hat in Schöneberg 9 Minuten Aufenthalt und fährt von Schöneberg bis Oranienburg planmäßig. Die S1 nach Gesundbrunnen fährt von Friedenau bis Julius-Leber-Brücke 2 bis 3 Minuten früher. In Wannsee beträgt der Übergang von der S7 aus Potsdam Hbf zur S1 nach Oranienburg 12 Minuten.

**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:**  
 I S1 fährt Wannsee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Friedenau <> Gesundbrunnen)

**Grund:** Weichenarbeiten in Friedenau

### **S2**

**Buckower Chaussee**

**bis 21.10. (Mo) 1:30 Uhr**

**Bahnsteigänderung:** In Buckower Chaussee fährt die S2 nach Buch/Bernau von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:**  
 I S2 fährt Blankenfelde <> Bernau (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Buch) - unverändert

**Grund:** Bauvorhaben Dresdner Bahn (Neubau Treppen und Bahnsteig)

### **S2 S25**

**Südkreuz - Anhalter Bahnhof - Potsdamer Platz**

**10./11.10. (Do/Fr)**  
**22 Uhr bis 1:30 Uhr**

**Zugverkehr verändert:** Fahrgäste der S2 nutzen bitte zwischen Südkreuz <> Anhalter Bahnhof die S25 und Fahrgäste der S25 nutzen bitte zwischen Anhalter Bahnhof <> Potsdamer Platz die S1 oder S2.

**Taktänderung:** Südkreuz <> Anhalter Bahnhof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S25

**Bahnsteigänderung:** In Anhalter Bahnhof endet/beginnt die S25 aus/nach Teltow Stadt auf Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Potsdamer Platz ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei). In Potsdamer Platz beginnt/endet die S25 nach/aus Hennigsdorf auf Gleis 13 (Bahnsteig stadtauswärts). Fahrgäste, die mit der S1 oder S2 aus Anhalter Bahnhof ankommen, müs-

sen zur Weiterfahrt mit der S25 in Richtung Hennigsdorf den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).

**Gleisänderung:** In Südkreuz fährt die S25 nach Anhalter Bahnhof von Gleis 1 (Gleis stadtauswärts).

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

I S2 fährt Blankenfelde <> Südkreuz und Anhalter Bahnhof <> Bernau (10-Minutentakt: Anhalter Bahnhof <> Buch)

I S25 fährt Teltow Stadt <> Anhalter Bahnhof und Potsdamer Platz <> Hennigsdorf

**Grund:** Weichenarbeiten in Südkreuz

### **S25**

**Tegel - Hennigsdorf**

**06.10. (So)**  
**7 Uhr bis 16 Uhr**

**kein S-Bahnverkehr:** Tegel <> Hennigsdorf

**Ersatzverkehr mit Bussen:**

**Bus S25:** S Tegel (Bahnhofsvorplatz) <> U-Bf Alt-Tegel (Zusatzhalt) <> S Schulzendorf <> S Heiligensee <> S Hennigsdorf (Poststraße)

**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:**

I S25 fährt Teltow Stadt <> Tegel  
 Grund: Vegetationsarbeiten mit Seilklettertechnik

### **S41 S42**

**Beusselstraße - Wedding**

**04.10 (Fr) 15 Uhr**  
**bis 06.10. (So) 1 Uhr**

**Taktänderung:** Westhafen <> Wedding S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

**Zugverkehr verändert:** Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Wedding um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 Minuten (S41) sowie nach 7 bzw. 17 Minuten (S42) vom selben Gleis.

**S-Bahn-Pendelverkehr:** nur im Nachtverkehr Fr/Sa Beusselstraße <> Wedding (im 15-Minutentakt)

**Fahrplanänderung:** Die S41 fährt auf dem gesamten Ring um ca. 5 Minuten versetzt.

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

I S41 fährt Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Wedding (10-Minutentakt: Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westhafen); Verdichtung Fr 15-20 Uhr auf einen 5-Minutentakt sowie Sa 12-20 Uhr auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Treptower Park > Südkreuz > Westkreuz > Westend; im Nachtverkehr Fr/Sa Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße (zwischen Beusselstraße <> Wedding bitte den Pendelzug nutzen).

I S42 fährt Wedding > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Wedding (10-Minutentakt: Westhafen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Wedding); Verdichtung Fr 15-20 Uhr auf einen 5-Minutentakt sowie Sa+So 12-20 Uhr auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Westend > Westkreuz > Südkreuz > Treptower Park; im Nachtverkehr Fr/

Sa Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Wedding (zwischen Wedding <> Beusselstraße bitte den Pendelzug nutzen).

**Grund:** Neubau S21 (Stromschienenarbeiten, Abnahmehandlungen, Kabelarbeiten)

### **S41 S42**

**Beusselstraße - Wedding**

**06.10 (So) 1:10 Uhr**  
**bis 07.10. (Mo) 1:30 Uhr**

**Taktänderung:** Beusselstraße <> Wedding S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

**Zugverkehr verändert:** Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Wedding um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 Minuten (S41) sowie nach 7 bzw. 17 Minuten (S42) vom selben Gleis.

**S-Bahn-Pendelverkehr:** nur im Nachtverkehr Sa/So Beusselstraße <> Wedding (im 15-Minutentakt)

**Fahrplanänderung:** Die S41 fährt auf dem gesamten Ring um ca. 5 Minuten versetzt.

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

I S41 fährt Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Wedding (10-Minutentakt: Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße); Verdichtung Sa 12-20 Uhr auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Treptower Park > Südkreuz > Westkreuz > Westend; im Nachtverkehr Sa/So Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße (zwischen Beusselstraße <> Wedding bitte den Pendelzug nutzen).

I S42 fährt Wedding > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Wedding (10-Minutentakt: Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Wedding); Verdichtung So 12-20 Uhr auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Westend > Westkreuz > Südkreuz > Treptower Park; im Nachtverkehr Sa/So Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Wedding (zwischen Wedding <> Beusselstraße bitte den Pendelzug nutzen).

**Grund:** Neubau S21 (Stromschienenarbeiten, Abnahmehandlungen, Kabelarbeiten)

### **S45 S46 S8 S85 S9**

**Flughafen BER/Grünau - Schöneeweide**

**bis 14.10. (Mo) 1:30 Uhr**

**kein S-Bahnverkehr:** Flughafen BER/Grünau - Adlershof - Schöneeweide

**Umfahrungsalternative mit Regionalzügen:**

**FEX:** Flughafen BER <> Schöneeweide (Zusatzhalt) <> Ostkreuz <> Gesundbrunnen <> Berlin Hbf (tief)

**RE8, RB23:** Flughafen BER <> Ostkreuz <> Ostbahnhof <> Alexanderplatz <> Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten

**RE2, RE7:** Königs Wusterhausen <> Ostkreuz <> Ostbahnhof <> Alexanderplatz <> Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten

**RB24, RB32:** Schönefeld <> Schöneeweide <> Ostkreuz <> Lichtenberg <> Hohenschönhausen

**Ersatzverkehr mit Bussen:**

**Bus S9A:** Flughafen BER <> S Schönefeld <> Bushaltestelle „Rebenweg“ (Halt für S-Bf Grünbergallee) <> S Altglienicke <> S Adlershof <> Tram-Haltestelle „Benno-König-Straße“ (Halt für S-Bf Johannisthal) <> S Schöneeweide (Einstieg nach Flughafen BER im Sterndamm hinter der Südostallee, Ausstieg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße) – ohne Halt in S Waßmannsdorf  
**Bus S9X Express:** Flughafen BER <> S Adlershof <> Tram-Haltestelle „Benno-König-Straße“ (Halt für S-Bf Johannisthal) <> S Schöneeweide (Einstieg nach Flughafen BER im Sterndamm hinter der Südostallee, Ausstieg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße) – Linie fährt von ca. 3:30 bis 0:30 Uhr  
**Bus S9W:** Selchow, Walter-Rieseler-Straße <> S Waßmannsdorf <> S Schönefeld

**Bus S46:** S Grünau <> S Adlershof <> Tram-Haltestelle „Benno-König-Straße“ (Halt für S-Bf Johannisthal) <> S Schöneeweide (Einstieg nach S Grünau im Sterndamm hinter der Südostallee, Ausstieg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße)

Vom 03.10. (Do) 17:10 Uhr bis 04.10. (Fr) 1:30 Uhr fährt diese Linie wegen weiterer Bauarbeiten S Königs Wusterhausen <> S Schöneeweide (→ 12).

Der S-Bf Johannisthal kann vom Ersatzverkehr nicht angefahren werden, die Busse des Ersatzverkehrs halten stattdessen an der Tram-Haltestelle „Benno-König-Straße“ im Groß-Berliner-Damm. Von dort beträgt der Fußweg zum S-Bf Johannisthal ca. 500 Meter. Der Zugang von der Benno-König-Straße (Gustav-Hertz-Platz) zur Fußgängerbrücke ist nicht barrierefrei.

**Fahrplanänderung:** Die S45 fährt von Baumschulenweg bis Südkreuz 4 bis 5 Minuten früher, in der Gegenrichtung fährt die S45 von Südkreuz bis Baumschulenweg ebenfalls 4 bis 5 Minuten früher. Die S46 fährt von Königs Wusterhausen bis Grünau 1 Minute früher. In Grünau fährt die S46 nach Königs Wusterhausen 1 Minute früher ab. Im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So fährt die S46 von Grünau bis Königs Wusterhausen 7 bis 8 Minuten später. Die S47 fährt von Spindlersfeld bis Schöneeweide 4 Minuten früher, in der Gegenrichtung fährt die S47 von Schöneeweide bis Spindlersfeld 2 Minuten früher. Die S8 fährt von Wildau bis Grünau 1 bis 3 Minuten früher. In Schöneeweide fährt die S8 nach Birkenwerder 1 Minute früher. In Schöneeweide fährt die S9 nach Spandau 1 Minute früher. In Baumschulenweg fährt die S46 nach Westend 1 Minute früher.

**Bahnsteigänderung:** In Grünau fahren die S46 nach Königs Wusterhausen und die S8 nach Wildau von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). In Baumschulenweg fährt die S45 nach Südkreuz von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts).

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

- ! S45 fährt Baumschulenweg <> Südkreuz
- ! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Grünau und Schöneeweide <> Westend (Sa+So 12-20 Uhr Schöneeweide <> Tempelhof, im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So Schöneeweide <> Südkreuz)
- ! S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneeweide (<> weiter als S9 nach/von Spandau)
- ! S8 fährt Wildau <> Grünau (nur Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten) und Schöneeweide <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So Schöneeweide <> Pankow)
- ! S85 fährt Mo-Fr Schöneeweide <> Frohnau und Sa+So Schöneeweide <> Pankow
- ! S9 fährt (als S47 von/nach Spindlersfeld <>) Schöneeweide <> Spandau

Direkt im Anschluss an diese Baumaßnahme ist vom 14.10. (Mo) 4 Uhr bis 08.11.2024 (Fr) 1:30 Uhr der Abschnitt Flughafen BER <> Adlershof weiterhin gesperrt.

Vom 03.10. (Do) 17 Uhr bis 04.10. (Mo) 1:30 Uhr wird die Sperrung auf den Abschnitt Königs Wusterhausen <> Grünau erweitert, der Ersatzverkehr mit Bussen entsprechend verlängert.

**Grund:** Bauvorhaben ESTW S9 (Herstellung von Gleisquerungen, Signale gründen, Kabeltiefbau, Gleiserneuerung und Brückeninstandsetzung)

**S46****12****Königs Wusterhausen – Grünau  
(– Schöneeweide)****WE****03.10 (Do) 17:10 Uhr  
bis 04.10. (Fr) 1:30 Uhr****kein S-Bahnverkehr:** Königs Wusterhausen <> Grünau (<> Schöneeweide)**Ersatzverkehr mit Bussen:**

**Bus S46:** S Königs Wusterhausen (Einstieg in der Maxim-Gorki-Straße an der Position 1 in der Nähe des Wasserturms; Ausstieg in der Brückenstraße vor Gerichtsstraße an der Position 14) <> S Wildau (Karl-Marx-Straße) <> S Zeuthen (Goethestraße) <> S Eichwalde (August-Bebel-Allee) <> S Grünau (Adlgergestell; Halt nach Schöneeweide in Höhe der Tankstelle, Halt nach Königs Wusterhausen an der Position 11 – wie Bus N68) <> S Adlershof <> Tram-Haltestelle „Benno-König-Straße“ (Halt für S-Bf Johannisthal) <> S Schöneeweide (Einstieg nach S Königs Wusterhausen im Sterndamm hinter der Südostallee, Ausstieg in der Michael-Brückner-Straße vor Brückenstraße)

**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:**  
 ! S46 fährt Schöneeweide <> Westend (So 12-20 Uhr Schöneeweide <> Tempelhof)

Bitte auch die Bauarbeiten im Abschnitt Grünau <> Schöneeweide (→ 11), beachten.

**Grund:** Arbeiten an den Personentunnel in Zeuthen und in Eichwalde, Bahnsteigarbeiten und Brückenarbeiten an der Brücke Storkower Straße in Königs Wusterhausen

**S5****13****Fredersdorf – Hoppegarten****06.10 (So) 7 Uhr  
bis 08.10. (Di) 1:30 Uhr****kein S-Bahnverkehr:** Fredersdorf <> Hoppegarten**Ersatzverkehr mit Bussen:**

**Bus S5:** S Fredersdorf, Süd <> S Neuenhagen (Südseite) <> S Hoppegarten (Südseite)  
**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:**  
 ! S5 fährt Strausberg Nord <> Fredersdorf und Hoppegarten <> Westkreuz (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Warschauer Straße/Westkreuz)

**Grund:** Arbeiten am Bahnübergang in Neuenhagen (Stopf- und Asphaltarbeiten)

**S5 S75****14****Wuhletal/Wartenberg –  
Friedrichsfelde Ost – Warschauer Straße WE****13.10 (So) 12 Uhr  
bis 14.10. (Mo) 1:30 Uhr****kein S-Bahnverkehr:** Wuhletal <> Friedrichsfelde Ost**Ersatzverkehr mit Bussen:**

**Bus S5:** S+U-Bf Wuhletal <> Bushaltestelle „Schloßpark Biesdorf“ (Halt für S-Bf Biesdorf) <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Halt für S-Bf Biesdorf) <> S Friedrichsfelde Ost (Seddiner Straße, ggü. vom S-Bahnhof)

**Bahnsteigänderung:** In Wuhletal fährt die S5 nach Mahlsdorf (Wuhletal ab 19, 39, 59) von Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts). In Wuhletal endet die S5 aus Mahlsdorf (Wuhletal an 14, 34, 54) auf Gleis 12 (Bahnsteig stadtauswärts). Ggf. ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei).

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

! S5 fährt Strausberg Nord <> Wuhletal (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Wuhletal) und Wartenberg <> Friedrichsfelde Ost <> Westkreuz (im 10-Minutentakt)

! S75 fährt So ca. 12-19 Uhr Lichtenberg <> Warschauer Straße (im 10-Minutentakt)

Bitte zwischen Wuhletal <> Lichtenberg auch die U5 nutzen.

**Grund:** Neubau Blumberger Damm-Brücke

**S5 S7 S75****15****Wartenberg/Ahrensfelde/Kaulsdorf –  
Lichtenberg – Ostkreuz – Ostbahnhof WE****27.09. (Fr) 22 Uhr  
bis 30.09. (Mo) 1:30 Uhr****Taktänderung:** Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt**Taktänderung:** Wartenberg <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt**Taktänderung:** Lichtenberg <> Ostkreuz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S5

**Fahrplanänderung:** Die S5 nach Westkreuz fährt von Kaulsdorf bis Ostkreuz 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So fährt die S5 nach Strausberg Nord von Warschauer Straße bis Ostkreuz 2 Minuten früher. In Ostkreuz fährt die S7 nach Potsdam Hbf 1 bis 3 Minuten früher ab. In der Gegenrichtung fährt die S7 von Lichtenberg bis Ahrensfelde 3 bis 4 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So fährt die S7 nach Potsdam Hbf von Ostkreuz bis Ostbahnhof 7 Minuten früher, in der Gegenrichtung fährt die S7 nach Ahrensfelde von Warschauer Straße bis Ostkreuz 5 Minuten später. Die S75 fährt von Wartenberg bis Lichtenberg 4 bis 5 Minuten früher, in der Gegenrichtung fährt die S75 von Lichtenberg bis Wartenberg 10 bis 12 Minuten früher.

**Bahnsteigänderung:** In Ostkreuz fährt die S5 nach Mahlsdorf/Strausberg Nord von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Ostkreuz beginnt/endet die S7 nach/aus Potsdam Hbf auf Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts), mit der S7 ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt mit der S5 in Richtung Mahlsdorf/Strausberg Nord den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei). Im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So fahren in Ostkreuz die S5 nach Strausberg Nord, die S7 nach Ahrensfelde und die S75 nach Wartenberg von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). Im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So fährt in Ostbahnhof die S5 nach Strausberg Nord von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts).

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

! S5 fährt Strausberg Nord <> Westkreuz (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Westkreuz); im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So Strausberg Nord <> Ostbahnhof

**Fortsetzung auf → Seite 20**

# Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 26.09.2024, bis Sonntag, 13.10.2024

## Fortsetzung von **» Seite 19**

**S7** fährt Ahrensfelde <> Lichtenberg (im 20-Minutentakt) und Ostkreuz <> Potsdam Hbf (tagsüber im 10-Minutentakt); im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So Ahrensfelde <> Potsdam Hbf

**S75** fährt Wartenberg <> Lichtenberg (im 20-Minutentakt); im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So Wartenberg <> Ostbahnhof

Bitte zwischen Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 nutzen.

**Grund:** Bauvorhaben Lichtenberger Brücken der Fernbahn (Ein- und Rückbau Zwischenstützen)

### **S5 S7 S75**

#### Wuhletal/Springpfuhl – Lichtenberg – Warschauer Straße

**Nächte 08./09.10. (Di/Mi) bis 10./11.10. (Do/Fr) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr**

**kein S-Bahnverkehr:** Wuhletal/Springpfuhl <> Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg

**Ersatzverkehr mit Bussen:**

**Bus S5:** S+U-Bf Wuhletal <> Bushaltestelle „Schloßpark Biesdorf“ (Halt für S-Bf Biesdorf) <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Halt für S-Bf Biesdorf) <> S Friedrichsfelde Ost (Seddiner Straße) <> S+U-Bf Lichtenberg (Weitlingstraße)

**Bus S7:** S Springpfuhl (Allee der Kosmonauten; Einstieg auf der nördlichen Brückenseite) <> S Friedrichsfelde Ost (Seddiner Straße) <> S+U-Bf Lichtenberg (Weitlingstraße)

**Taktänderung:** Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

**Fahrplanänderung:** Die S5 nach Westkreuz und die S7 nach Westkreuz/Potsdam Hbf fahren von Lichtenberg bis Ostkreuz 1 Minute früher. Die S75 fährt von Warschauer Straße bis Lichtenberg 3 Minuten früher. Die S75 fährt von Springpfuhl bis Wartenberg 8 Minuten später.

**Bahnsteigänderung:** In Wuhletal fährt die S5 nach Mahlsdorf (Wuhletal ab 19, 39, 59) von Gleis 11 (Bahnsteig stadteinwärts). In Wuhletal endet die S5 aus Mahlsdorf (Wuhletal an 14, 34, 54) auf Gleis 12 (Bahnsteig stadtauswärts). Ggf. ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei).

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

**S5** fährt Strausberg Nord <> Wuhletal (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Wuhletal) und Lichtenberg <> Westkreuz

**S7** fährt Ahrensfelde <> Springpfuhl und Lichtenberg <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Westkreuz)

**S75** fährt Wartenberg <> Springpfuhl und Lichtenberg <> Warschauer Straße

Bitte zwischen Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 nutzen.

**Grund:** ESTW S7 Ost (Restleistungen), ESTW Fernbahn, Brückenarbeiten in Springpfuhl

### **S7**

#### Potsdam Hbf – Westkreuz

**Nacht 03./04.10. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr**

**Fahrplanänderung:** Die S7 nach Ahrensfelde fährt von Potsdam Hbf bis Westkreuz 10 Minuten früher, hat in Westkreuz 11 Minuten Aufenthalt und fährt von Westkreuz bis Ahrensfelde planmäßig. In Wannsee beträgt die Übergangszeit von der S7 aus Potsdam Hbf zur S1 nach Oranienburg 12 Minuten, die Weiterfahrt erfolgt vom selben Gleis.

**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:**

**S7** fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (unverändert)

**Grund:** Weichenarbeiten in Wannsee

### **S75**

#### Wartenberg – Warschauer Straße

**Nacht 26./27.09. (Do/Fr); Nächte 30.09./01.10. (Mo/Di) und 01./02.10. (Di/Mi) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr**

**Fahrplanänderung:** Die S75 fährt von Warschauer Straße bis Wartenberg 7 bis 8 Minuten später.

**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:**

**S75** fährt Wartenberg <> Warschauer Straße (unverändert) – ohne Halt in Gehrenseestraße

**Grund:** Brückenarbeiten

### **S75**

#### Gehrenseestraße

**bis 07.10.2024 (Mo) 1:30 Uhr**

**kein Halt in Gehrenseestraße**

**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:**

**S75** fährt Wartenberg <> Warschauer Straße – ohne Halt in Gehrenseestraße

Es wird kein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Bitte zwischen S-Bf Hohenschönhausen <> Bushaltestelle „Zu den Krugwiesen“ <> Bushaltestelle „Klettwitzter Straße“ (Nähe S-Bf Gehrenseestraße) <> S-Bf Raoul-Wallenberg-Straße (S7) die Buslinien X54 und 154 nutzen. (Bus X54 hält an den beiden Unterwegshaltestellen zusätzlich.) Eine weitere alternative Fahrtmöglichkeit besteht Mo-Fr von ca. 5:30 bis 20 Uhr sowie Sa+So von ca. 8 bis 19 Uhr mit der Buslinie 294 Falkenberg (Tram-Endstelle M4 und M17) <> S-Bf Gehrenseestraße <> Tram-/Bushaltestelle „Gehrenseestraße“ (Tram M5, M17), wobei es im Rahmen der Bauarbeiten auch zur Sperrung der Straßenbrücke über den S-Bf Gehrenseestraße kommen kann. Ab 07.10. (Mo) 4 Uhr hält die S75 wieder in beiden Fahrtrichtungen in Gehrenseestraße.

**Grund:** Erneuerung S-Bahnhof Gehrenseestraße (Einbau Aufzug)

### **S9**

#### Warschauer Straße – Grunewald

**Nacht 26./27.09. (Do/Fr); Nächte 07./08.10. (Mo/Di) bis 10./11.10. (Do/Fr) jeweils 1:30 Uhr bis 4 Uhr**

Der Zug Flughafen BER ab 0:49 Uhr nach Grunewald (an 1:55 Uhr) endet bereits um 1:32 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Alexanderplatz bis Friedrichstraße aus.

Der Zug Flughafen BER ab 1:09 Uhr nach Friedrichstraße (an 1:56 Uhr) endet bereits um 1:45 Uhr in Warschauer Straße und fällt von War-

schauer Straße bis Friedrichstraße aus.

Der Zug Flughafen BER ab 1:29 Uhr nach Ostbahnhof (an 2:08 Uhr) endet bereits um 2:05 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Warschauer Straße bis Ostbahnhof aus.

Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER (an 3:45 Uhr) beginnt erst um 3:11 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Alexanderplatz bis Warschauer Straße aus.

Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER (an 4:00 Uhr) beginnt erst um 3:26 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Charlottenburg bis Warschauer Straße aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER (an 4:16 Uhr) beginnt erst um 3:39 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Westkreuz bis Warschauer Straße aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen BER (an 4:36 Uhr) beginnt erst um 3:57 Uhr in Ostbahnhof und fällt von Westkreuz bis Ostbahnhof aus.

Bitte zwischen Flughafen BER <> S Schönefeld <> S Adlershof <> S Schöneeweide <> S Plänterwald <> S Treptower Park <> U-Bf Schinesisches Tor <> S+U-Bf Alexanderplatz/Memhardstraße auch die Nachtbuslinie N60 nutzen.

**Grund:** Instandhaltung/Inspektion, Vegetationsbeseitigung, Gleisreinigung, Brückenprüfung

## Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

### **S45 S85 S9**

#### Flughafen BER/Grünau – Adlershof (– Schöneeweide)

**14.10. (Mo) 4 Uhr bis 08.11. (Fr) 1:30 Uhr**

**kein S-Bahnverkehr:** Flughafen BER – Adlershof

**Umfahrungsalternative mit Regionalzügen:** **FEX:** Flughafen BER <> Schöneeweide (Zusatzhalt) <> Ostkreuz <> Gesundbrunnen <> Berlin Hbf (tief)

**RE8, RB23:** Flughafen BER <> Ostkreuz <> Ostbahnhof <> Alexanderplatz <> Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten

**RB24, RB32:** Schönefeld <> Schöneeweide <> Ostkreuz <> Lichtenberg <> Hohenschönhausen

**Ersatzverkehr mit Bussen:**

**Bus S9A:** Flughafen BER <> S Schönefeld <> Bushaltestelle „Rebenweg“ (Halt für S-Bf Grünbergallee) <> S Altglienicke <> S Adlershof – ohne Halt in S Waßmannsdorf

**Bus S9X:** Express Flughafen BER <> S Adlershof – Linie fährt von ca. 3:30 bis 0:30 Uhr

**Bus S9W:** Selchow, Walter-Rieseler-Straße <> S Waßmannsdorf <> S Schönefeld

**Fahrplanänderung:** Der Zug der S85 Schöneeweide ab 9:48 Uhr verkehrt von Schöneeweide bis Plänterwald 5 Minuten früher (Schöneeweide ab 09:43).

**Bahnsteigänderung:** Der Zug der S85 Schöneeweide an 9:48 Uhr endet in Schöneeweide Gleis 5 (stadteinwärts).

### Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S45 fährt Grünau <> Adlershof <> Südkreuz
  - S85 fährt Mo-Fr ca. 5:30 bis 8:30 Uhr und Mo-Do ca. 14:30 bis 18 Uhr sowie Fr ca. 14 bis 17:30 Uhr Grünau <> Adlershof <> Frohnau; Mo-Fr ca. 8:30 bis 14:30 Uhr und ab ca. 18 Uhr Schöneeweide <> Frohnau sowie Sa+So Schöneeweide <> Pankow
  - S9 fährt Grünau <> Adlershof <> Spandau
- Grund:** Bauvorhaben ESTW S9 (Herstellung von Gleisquerungen, Signale gründen, Kabeltiefbau) und Gleiserneuerung

S47

### Spindlersfeld – Schöneeweide

18.10 (Fr) 22 Uhr  
bis 04.11. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Spindlersfeld <> Schöneeweide

#### Ersatzverkehr mit Bussen:

**Bus S47:** S Spindlersfeld (Oberspreestraße) <> Bushaltestelle „Bärenlauchstraße“ (Halt für S-Bf Oberspre) <> Bushaltestelle „Bruno-Bürgel-Weg“ (Halt für S-Bf Oberspre) <> S Schöneeweide (Michael-Brückner-Straße)

#### Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- S47 fährt Schöneeweide <> Hermannstraße; Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten Schöneeweide <> Hermannstraße <> Beusselstraße
- Grund:** Bauvorhaben ESTW S9 Süd (Herstellen von Gleisquerungen, Kabeltiefbau)

S41 S42 S8 S85

### (Trepower Park –) Greifswalder Straße – Wedding (– Beusselstraße)/Bornholmer Straße (– Frohnau/Blankenburg)

21.10 (Mo) 4 Uhr  
bis 04.11. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Greifswalder Straße <> Bornholmer Straße/Gesundbrunnen <> Wedding

#### Ersatzverkehr mit Bussen:

**Bus S41/S42:** S Greifswalder Straße (Einstieg ggü. Lilli-Henoch-Straße) <> S Prenzlauer Allee (Grellstraße) <> S+U-Bf Schönhauser Allee (Wichertstraße) <> S+U-Bf Gesundbrunnen (Einstieg in Richtung Wedding in der Böttgerstraße; Einstieg in Richtung Greifswalder Straße in der Behmstraße) <> S Humboldthain (Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Nettelbeckplatz/S Wedding“ (in der Reinickendorfer Straße).

**Bahnsteigänderung:** In Bornholmer Straße beginnen/enden die S8 nach/aus Birkenwerder und die S85 nach/aus Pankow (Sa+So) bzw. Blankenburg (Mo-Fr) auf Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts). Mit diesen Linien ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt in Richtung Gesundbrunnen den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).

#### Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S26 fährt Mo-Fr bis 25.10. (Fr) Teltow Stadt <> Frohnau, Mo-Fr ab 28.10. (Mo) sowie Sa+So Teltow Stadt <> Potsdamer Platz
- S41 fährt Greifswalder Straße > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Wedding (5-/5-/10-Minutentakt: Landsberger Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße)
- S42 fährt Wedding > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Greifswalder Straße (5-/5-/10-Minutentakt: Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Landsberger Allee)

■ S47 fährt Schöneeweide <> Hermannstraße <> Südkreuz <> Westkreuz <> Beusselstraße (im Abschnitt Hermannstraße <> Beusselstraße nur Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten)

■ S8 fährt Wildau/Grünau <> Landsberger Allee (im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So Grünau <> Landsberger Allee) und Bornholmer Straße <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So Bornholmer Straße <> Pankow)

■ S85 fährt Grünau/Schöneeweide <> Warschauer Straße (bis ca. 20 Uhr) und Mo-Fr Bornholmer Straße <> Blankenburg sowie Sa+So Bornholmer Straße <> Pankow

**Grund:** ZBS S4 Nord (Inbetriebnahme, Abnahme, Messfahrten)

S1 S2 S25 S26 S8 S85

### Nordbahnhof – Bornholmer Straße – Alt-Reinickendorf (Hennigsdorf)/Wittenau (Waidmannslust)/Pankow-Heinersdorf (Blankenburg)

28.10 (Mo) 4 Uhr  
bis 13.11. (Mi) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Nordbahnhof <> Gesundbrunnen <> Bornholmer Straße <> Alt-Reinickendorf/Wittenau/Pankow-Heinersdorf

**S-Bahn-Pendelverkehr:** Wittenau <> Waidmannslust (im 10-Minutentakt, in den Nächten Fr/Sa+Sa/So im 30-Minutentakt)

**S-Bahn-Pendelverkehr:** Pankow-Heinersdorf <> Blankenburg (im 10-Minutentakt, in den Nächten Fr/Sa+Sa/So im 30-Minutentakt)

#### Ersatzverkehr mit Regionalzügen:

**RE S1:** Mo-Fr (auch am 31.10. (Do)) Oranienburg <> Gesundbrunnen. Die geplanten Abfahrtszeiten sind Oranienburg ab: 5:52, 6:52 und 8:09 Uhr sowie 15:59, 16:59 und 17:59 Uhr. In der Gegenrichtung sind folgende Abfahrten geplant: Gesundbrunnen ab: 6:22 und 7:28 Uhr sowie 15:32, 16:32, 17:32 und 18:29 Uhr. Die Fahrzeit beträgt ca. 22 bis 25 Minuten.

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen.

#### Ersatzverkehr mit Bussen:

**Bus S1:** S Nordbahnhof <> S+U-Bf Wittenau (vom 10.11. (So) 7 Uhr bis 11.11. (Mo) 1:30 Uhr S Nordbahnhof <> S Waidmannslust)

**Bus S2:** S Nordbahnhof <> S Pankow-Heinersdorf (vom 10.11. (So) 7 Uhr bis 11.11. (Mo) 1:30 Uhr S Nordbahnhof <> S Blankenburg)

**Bus S25:** S Nordbahnhof <> S Alt-Reinickendorf (vom 28.10. (Mo) 20 Uhr bis 29.10. (Di) 1:30 Uhr S Nordbahnhof <> S Hennigsdorf)

Die detaillierten Linienführungen des Ersatzverkehrs mit Bussen lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Informationen folgen in der nächsten Ausgabe sowie unter sbahn.berlin.

**Taktänderung:** Blankenburg <> Buch S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

**Bahnsteigänderung:** Ab 04.11. (Mo) fährt in Trepower Park Mo-Fr die S8 nach Grünau/Wildau und ab 09.11. (Sa) Sa+So die S85 nach Schöneeweide von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

#### Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S1 fährt Wannsee <> Nordbahnhof (im 10-Minutentakt) und Waidmannslust <> Oranienburg (10-Minutentakt: Waidmannslust <> Frohnau); Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt Zehlendorf <> Yorckstraße (Großgörschenstraße)

■ S2 fährt Blankenfelde <> Nordbahnhof (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Nordbahnhof) und Blankenburg <> Bernau

■ S25 fährt Teltow Stadt <> Potsdamer Platz (im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So Teltow Stadt <> Nordbahnhof) und Alt-Reinickendorf <> Hennigsdorf

■ S26 fährt Teltow Stadt <> Potsdamer Platz

■ S8 fährt bis 04.11. (Mo) 1:30 Uhr Wildau/Grünau <> Landsberger Allee (im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So Grünau <> Landsberger Allee) und Bornholmer Straße <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So Bornholmer Straße <> Pankow)

■ S8 fährt ab 04.11. (Mo) 4 Uhr Mo-Fr Wildau/Grünau <> Trepower Park; ab 09.11. (Sa) Sa+So Grünau <> Schönhauser Allee <> Wedding und Blankenburg <> Birkenwerder

■ S85 fährt Mo-Fr Grünau/Schöneeweide <> Warschauer Straße (bis ca. 20 Uhr) sowie ab 09.11. (Sa) Sa+So Schöneeweide <> Trepower Park  
Vom 28.10. (Mo) 20 Uhr bis 29.10. (Di) 1:30 Uhr wird die Sperrung auf den Abschnitt Nordbahnhof <> Hennigsdorf erweitert. Die S25 fährt im nördlichen Abschnitt (Alt-Reinickendorf <> Hennigsdorf) nicht, der Ersatzverkehr mit Bussen *Bus S25* entsprechend verlängert.

Vom 10.11. (So) 7 Uhr bis 11.11. (Mo) 1:30 Uhr wird die Sperrung auf die Abschnitte Nordbahnhof <> Waidmannslust/Blankenburg erweitert. Die Pendelzüge (Wittenau <> Waidmannslust sowie Pankow-Heinersdorf <> Blankenburg) fahren nicht, der Ersatzverkehr mit *Bus S1* und *Bus S2* entsprechend verlängert.

**Grund:** ZBS S4 Nord (Inbetriebnahme, Abnahme, Messfahrten); Ersatzneubau Wollankstraße (Abnahme Achszähltechnik, Einbau Bauweichen)

## Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn

U2

### Alexanderplatz – Senefelderplatz

Nächte bis 19./20.12. (Do/Fr)

jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr von ca. 22:30 Uhr bis 1:30 Uhr

#### Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

S+U-Bf Alexanderplatz <> U-Bf Senefelderplatz

#### Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

■ U2 fährt U-Bf Ruhleben <> S+U-Bf Alexanderplatz und U-Bf Senefelderplatz <> S+U-Bf Pankow

Bitte zwischen S+U-Bf Potsdamer Platz <> S+U-Bf Pankow auch die S2 nutzen.

**Grund:** Betonsanierung Gleishinterwand

U6

### Kurt-Schumacher-Platz – Alt-Tegel

#### bis auf Weiteres

#### Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

U-Bf Kurt-Schumacher-Platz <> U-Bf Alt-Tegel

#### Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

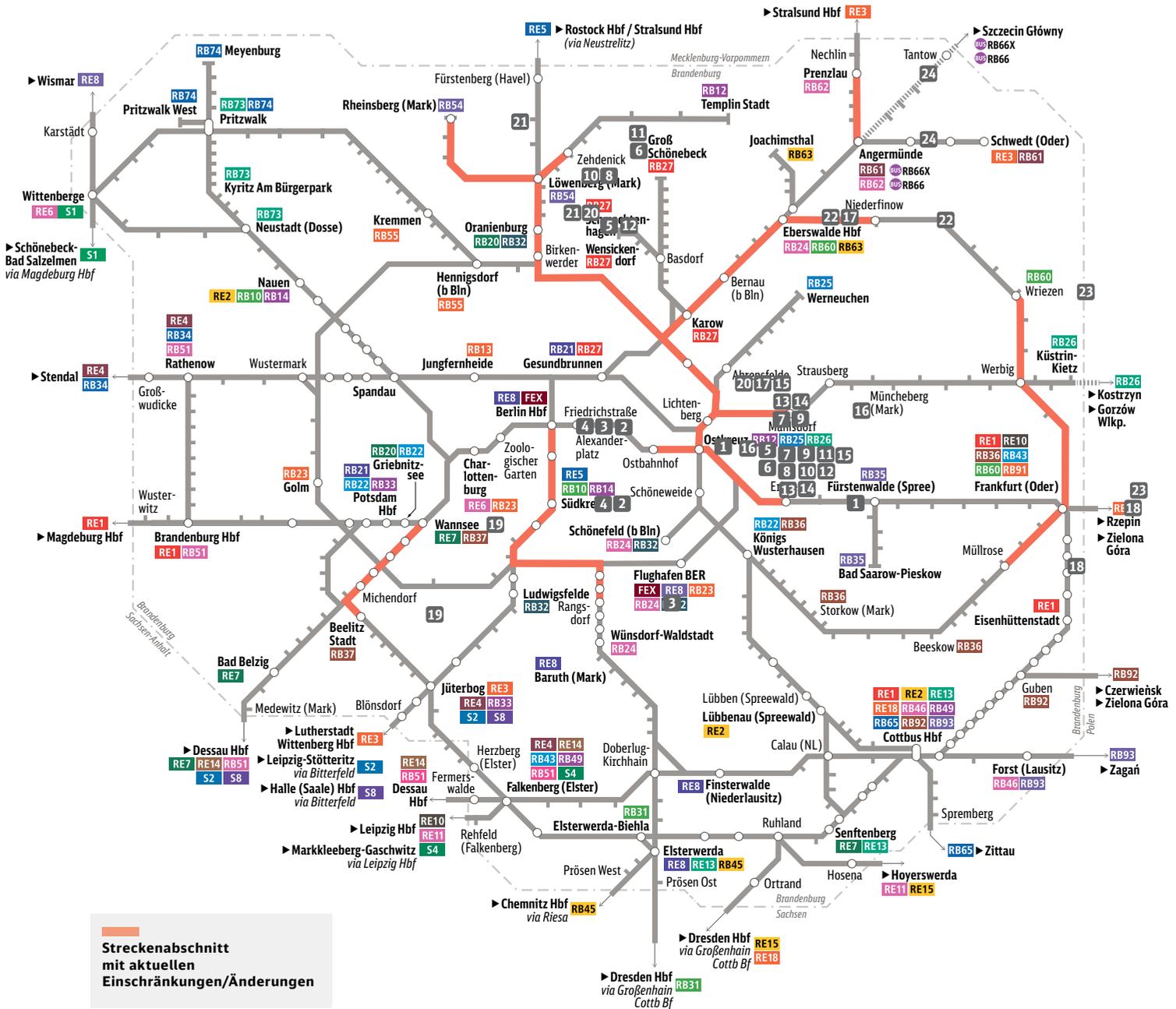
■ U6 fährt U-Bf Alt-Mariendorf <> U-Bf Kurt-Schumacher-Platz

Bitte zwischen S+U-Bf Friedrichstraße <> S Tegel auch die S25 nutzen.

**Grund:** Erneuerung des nördlichen Streckenabschnittes auf der U6

# Übersicht Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 26.09.2024, bis Sonntag, 13.10.2024



**Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen**

**RE1 (ODEG)**  
**Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)**

**bis 04.10.** **1**  
 I Ausfall aller Züge zwischen Berlin Ostbahnhof - Erkner  
 I Ersatz durch S-Bahn Berlin

**RE5 (DB)**  
**Rostock / Stralsund - Neustrelitz - Berlin Südkreuz**

**09.10. bis 13.10.24.** **2**  
 I 3519, 4368: Teilausfall Berlin Hbf > Berlin Südkreuz (nicht am 12.10.)

**RE8 (ODEG)**  
**Wismar - Berlin - Flughafen BER und Berlin Hbf - Elsterwerda / Finsterwalde**

**bis 04.10.** **3**  
 I Umleitungen aller Züge nach Berlin Lichtenberg  
 I Ausfall aller Halte zwischen Blankenfelde und Berlin Hbf  
 I Zusatzhalte Berlin Lichtenberg, bei einigen Zügen auch in Berlin Schöneeweide und Berlin Ostkreuz

**RB10 (DB)**  
**Nauen - Berlin Südkreuz**

**09.10. bis 13.10.24.** **4**  
 I 18537: Teilausfall Berlin Hbf > Berlin Südkreuz (nicht am 12.10.)

**RB12 (NEB)**  
**Templin Stadt - Berlin Ostkreuz**

**27.09. (Fr), ab ca. 5:30 Uhr.** **5**  
 I Zugausfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg  
 I Ersatz mit S-Bahn.



**27.09. (Fr) bis 28.09. (Sa),** .....  **6**  
**von 20:45 – 22:00 Uhr**

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Zehdenick
- ! Ersatz mit Bus und S-Bahn

**29.09. (So) zwischen** ..... **WE 7**  
**9:30-10:30 Uhr sowie 11:30-12:30 Uhr**

- ! Zugausfall zw. Ostkreuz und Lichtenberg in Richtung Berlin
- ! Der Halt Hohenschönhausen entfällt
- ! Ersatz mit S-Bahn.

**28.09 (Sa),** ..... **WE 8**  
**von 22:00 – 23:45 Uhr**

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Löwenberg
- ! Ersatz mit Bus und S-Bahn

**04.10 (Fr), ab 22 Uhr** ..... **WE 9**  
**bis 06.10. (So), bis Betriebsschluss**

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Lichtenberg

**07.10. (Mo), ab 20:45 Uhr**.....  **10**

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Löwenberg
- ! Ersatz mit Bus und S-Bahn

**08.10. (Di), ab 21 Uhr**.....  **11**

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Zehdenick
- ! Ersatz mit Bus und S-Bahn

**09.10. (Mi),** .....  **12**  
**von 20:30 – 23:30 Uhr**

- ! Zugausfall zw. Ostkreuz und Oranienburg
- ! Ersatz mit S-Bahn.

**RB25** (NEB)

**Berlin Ostkreuz – Werneuchen**

**29.09. (So), zwischen** ..... **WE 13**  
**10 - 11 Uhr sowie 12 - 13 Uhr**

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Lichtenberg in Richtung Werneuchen
- ! Ersatz mit Bus und S-Bahn

**04.10. (Fr), ab 22 Uhr**.....  **14**

**bis 06.10. (So), bis Betriebsschluss**  
**10.10. (Do), 20 - 23 Uhr**

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Lichtenberg

**RB26** (NEB)

**Berlin Ostkreuz – Kostrzyn/Gorzow Wlkp.**

**04.10 (Fr), ab 22 Uhr**..... **WE 15**  
**bis 06.10. (So), bis Betriebsschluss**

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Lichtenberg

**13.10. (So), ab 12 Uhr**..... **WE 16**

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Mahlsdorf
- ! Ersatz mit S-Bahn und U-Bahn

**RB32** (DB)

**Oranienburg Berlin Ostkreuz -  
 Flughafen BER - Terminal 5  
 und Flughafen BER - Terminal 1-2 -  
 Ludwigsfelde**

**27.09.**.....  **17**

- ! Ausfall aller Züge zwischen Berlin-Lichtenberg < > Eberswalde Hbf
- ! Ersatz durch Busse zwischen Eberswalde < > Hohenschönhausen

**RB36** (NEB)

**Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)**

**07.10. (Mo) – 08.10. (Di),** .....  **18**  
**von ca. 20:30 – 5:30 Uhr**

- ! Zugausfall zwischen Müllrose und Frankfurt (Oder)
- ! Ersatz mit Bus

**RB37** (ODEG)

**Beelitz Stadt – Berlin-Wannsee**

**Bis 29.09. und 07. - 11.10.**.....  **19**

- ! Ausfall aller Fahrten auf gesamtem Laufweg
- ! Ersatz durch Bus und alternative Verbindungen

**RB54** (NEB)

**Rheinsberg (Mark) – Löwenberg (Mark) -  
 Berlin-Lichtenberg**

**27.09. (Fr), ganztägig**.....  **20**

- ! Züge von/nach Berlin fahren zwischen Lichtenberg und Oranienburg ca. 2-9 Minuten früher

**27.09. (Fr), ab 19:30 Uhr** .....  **21**

- ! Zugausfall zwischen Rheinsberg und Oranienburg
- ! Ersatz mit Bus

**RB60** (NEB)

**Eberswalde – Frankfurt (Oder)**

**25.09. (Mi) bis 26.09. (Do),** .....  **22**

**von 22:00 bis 4:30 Uhr;  
 10.10. (Do) bis 11.10. (Fr),  
 von 20:30 bis 4:30 Uhr**

- ! Zugausfall zwischen Eberswalde und Niederfinow
- ! Ersatz mit Bus

**Noch bis 14.12. (Sa), ganztägig**.....  **23**

- ! Zugausfall zwischen Wriezen und Frankfurt (Oder)

- ! Ersatz mit Bus

**RB62** (NEB)

**Prenzlau – Angermünde (- Eberswalde)**

**02.10. (Mi), bis 6 Uhr** .....  **24**

- ! Zugausfall zwischen Angermünde und Prenzlau
- ! Ersatz mit Bus



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

**DB Regio Nordost**

**KUNDENDIALOG  
DB REGIO**

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):  
Babelsberger Straße 18  
14473 Potsdam  
E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com  
☎ 0331 235-6881 / -6882  
Mo-Fr 6.00 – 20.00 Uhr

**BERATUNG UND BUCHUNG**  
☎ 030 2970

**DB VERTRIEB GMBH  
ABO-CENTER BERLIN**

☎ 030 80921299  
Fax 030 297-37007  
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

**FUNDSERVICE-HOTLINE**

☎ 030 586020909  
Fax 0202 352317  
E-Mail: Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com  
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr  
So 10.00 – 20.00 Uhr

**MOBILITÄTS-  
SERVICEZENTRALE**

Auskunft und Fahrtanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten  
☎ 030 65212888  
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 10.00 – 18.00 Uhr

**Abo-Service – auch fürs  
Deutschlandticket –  
in allen DB Reisezentren**

**DB-REISEZENTREN  
(AUSWAHL)**

**Berlin Gesundbrunnen**  
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

**Berlin Hauptbahnhof<sup>1</sup>  
Ebene -1**  
Mo-Fr 7.00 – 21.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

**Berlin Ostbahnhof**  
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

**Berlin-Spandau**  
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

**Berlin Südkreuz**  
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

**Berlin Zoologischer Garten**  
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

**Flughafen Berlin Brandenburg  
(BER) Terminal 1 / U1**  
Mo-So 9.00 – 20.00 Uhr

**S-Bahn Berlin**

**KUNDENBETREUUNG**

☎ 030 297-43333  
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr  
Kontakt: sbahn.berlin/kontakt  
Fax 030 297-43444

**Firmenanschrift**  
S-Bahn Berlin GmbH  
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1  
10115 Berlin

**ABO-SERVICE/FIRMENTICKET**  
☎ 030 297-43555  
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr  
E-Mail: abo@sbahn.berlin

**Postanschrift**  
S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center  
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

**KUNDENBÜRO ERHÖHTES  
BEFÖRDERUNGSENTGELT**  
Ostbahnhof (Galerie)  
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin  
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr  
Fr 8.00 – 18.00 Uhr  
(außer feiertags)

**Postanschrift**  
S-Bahn Berlin GmbH/EBE  
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden  
→ebe.sbahn.berlin

**FUNDBÜRO**  
☎ 030 297-43333  
→sbahn.berlin/fundservice  
Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin  
Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr  
(außer feiertags)

**Abo-Service – auch fürs  
Deutschlandticket –  
in allen Kundenzentren**

**KUNDENZENTREN**

**Alexanderplatz, Friedrichstraße**  
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr  
Hier sind auch DB-Fahrkarten erhältlich (DB-Agentur).

**Hauptbahnhof<sup>1,2</sup>**  
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr  
So/Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

**Lichtenberg**  
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 8.30 – 17.00 Uhr

**Ostbahnhof**  
Serviceschalter  
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr  
Verkaufsschalter  
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr

**Potsdam Hauptbahnhof**  
Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr  
Sa 8.00 – 18.30 Uhr  
So/Feiertag 8.00 – 17.00 Uhr

**Spandau<sup>2</sup>**  
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 8.30 – 18.00 Uhr

**Zoologischer Garten<sup>2</sup>,  
Gesundbrunnen<sup>2</sup>**  
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter →sbahn.berlin

(Änderungen vorbehalten)

<sup>1</sup> seit Anfang April im 1. Untergeschoss | <sup>2</sup> im DB Reisezentrum

Stand: 23. September 2024

ANZEIGE

**Berlin macht Dampf  
Nostalgiefahrten**



**Termine für Ihr Eisenbahnerlebnis!**

- 12. Oktober Geschichte(n) auf der Ringbahn
- 26. Oktober „Sputnik“: Eine ganze Runde auf dem Berliner Außenring!
- 26. Oktober Stadtrundfahrt ab Lichtenberg
- 10. November Geschichte(n) auf der Ringbahn
- 1. Dezember Die „Eisgurke“ – Spreewald inkl. Kahnfahrt
- 7. Dezember Volldampf zum Potsdamer Weihnachtsmarkt
- 7. Dezember Adventsdampf ab Potsdam
- 14. Dezember Quedlinburg „Advent in den Höfen“ – mit 03 2155!
- 21. Dezember Schnellzug zum Weihnachtsmarkt in Schwerin – mit 03 2155!

[www.Berlin-macht-Dampf.com](http://www.Berlin-macht-Dampf.com)

**IMPRESSUM punkt3 | Herausgeber:** punkt3 Verlag GmbH, Wertstraße 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühl | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Sonja Gurriss (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

**Nächste punkt3-Ausgabe ab 10. Oktober 2024**

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



punkt 3 online lesen:  
→[punkt3.de](http://punkt3.de)